

U.Nurmatow

Präpositionen
in der deutschen Sprache
Ein Übungsbuch



Namangan-2011

O'zbekiston Respublikasi Oliy va o'rta maxsus ta'lim vazirligi
Namangan Davlat universiteti
Nemis va fransuz tillari kafedrası

O'. Nurmatov

Nemis tilida predloglar
O'quv qo'llanma



Namangan – 2011

Qo'llanmada nemis tilidagi predloglar qisqa nazariy jihatdan taxlil qilingan hamda bu mavzuni o'rganishga qaratilgan turfa mashqlar tizimi ishlab chiqilgan.

Qo'llanma oliy o'quv yurti o'qituvchi va talabalari, magistrant va aspirantlariga mo'ljallangan. Shuningdek, undan maktab va litseylarda olmon tilini o'rganishda ham foydalanish mumkin.

Namangan Davlat universiteti o'quv-uslubiy kengashi tomonidan nashrga tavsiya etilgan.

Taqrizchilar:

Saydaliev S.

NamDU nemis va fransuz tillari
kafedrasi dotsenti, p.f.n.

Abdullajanov A.

NamMTI tillar kafedrasi
dotsenti, f.f.n.

Namangan – 2011

So'z boshi

Xorijiy tilni mukammal o'rganish, albatta, unung grammatik qoidalarini ham jiddiy bilishni taqozo etadi. Boz ustiga, chet tilni o'rganuvchining ona tilisi bilan o'rganilayotgan til o'rtasida keskin grammatik farqlar mavjud bo'lsa, bu masala yanada muhim ahamiyat kasb etadi.

Olmon tilini xorijiy til sifatida o'rganayotganlar uchun shunday mavzulardan biri – predloglardir, zero o'zbek tilida aynan shunday so'z turkumi yo'q. Bu esa o'zbek til o'rganuvchlari uchun jiddiy qiyinchiliklar tug'diradi.

Respublikamizda mazkur mavzuni o'rganishga va o'rgatishga mo'ljallangan alohida qo'llanmalar, afsuski, hali yaratilmadi. Ushbu kemptikni to'ldirish maqsadida ushbu mo'jaz kitobcha tayyorlandi.

Qo'llanmada, avvalo, predlog haqida qisqa nazariy fikrlar bayon qilingan, so'ngra misollar yordamida har bir predlog ma'nosi va qo'llanilishi ochib berilgan.

Mazkur kitobning asosiy maqsadi o'zbek o'quvchilariga olmon tilidagi predloglarni o'zlashtirishda ko'maklashish. Shu ma'noda alohoda kelishikni talab etuvchi predloglarga

maxsus mashqlar ishlab chiqildi. Mashqlar tizimining ikkinchi guruhi – „Umimiy mashqlar – Gesamtübungen“ da esa predloglar umumiy tarzda berilgan va bu o'quvchini bir oz o'ylashga undaydi.

Ayniqsa, qo'llanmadagi Lückentexte o'quvchidan mustaqil fikrlashni, predloglarni grammatik va semantrik jihatdan to'g'ri qo'llashni talab etadi.

Qo'llanmadagi mashqlar turkumining so'ngisi – testlardir. Ular o'quvchiga o'zini –o'zi sinab ko'rish imkonini beradi.

Kitob nihoyasida bir qator mashqlar va testlarning javoblari ham berilgan.

Mazkur „Mashqlar to'plami“ O'zbekiston Davlat Ta'lim Standartlari va Namunaviy dastur talablari asosida tuzilgan bo'lib, oliy o'quv yurti talabalariga nemis tilidagi predloglarni o'rgatishga mo'ljallangan. Shuningdek, undan maktab va litsey o'qituvchilari va o'quvchilari, tilni mustaqil o'rganuvchilar ham foydalanishlari mumkin.

Shu tipdagi qo'llanma respublikamizda birinchi bor yaratilgani bois unda ma'lim kamchiliklar bo'lishi tabiiy. Muallif hamkasblarning tanqidiy fikr va maslahatlarini mamnuniyat bilan qabul qiladi.

Muallif.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines über die Präpositionen	6
Bedeutung und Gebrauch der Präpositionen	
Präpositionen mit dem Akkusativ.....	12
Präpositionen mit dem Dativ.....	17
Präpositionen mit dem Akkusativ und Dativ.....	25
Präpositionen mit dem Genitiv.....	34
Übungen. Präpositionen mit dem Akkusativ.....	37
Präpositionen mit dem Dativ.....	43
Präpositionen mit dem Dativ und Akkusativ.....	49
Präpositionen mit dem Genitiv.....	55
Gesamtübungen.....	62
Lückentexte.....	75
Teste.....	84
Lösungen.....	92

Allgemeines über die Präpositionen

§ 1. Die Präposition (Verhältniswort) gehört zu den Hilfswörtern. Es ist eine Wortart, die syntaktische Beziehungen zwischen zwei Satzgliedern bezeichnet und dabei ein Satzglied in ein bestimmtes Verhältnis zum anderen setzt. Es kann ein Verhältnis sein:

1) zwischen zwei Nomina : der Glaube an den Sieg, reich an Erdöl, die Hoffnung auf Genesung; 2) zwischen Nomen und Verb: an den Sieg glauben, auf den Zug warten; 3) zwischen Verb bzw. Nomen und Adverb: nach rechts blicken, Zeitung von gestern

Nach dem Essen saßen sie im Wohnzimmer, neben dem Kachelofen, in dem dicke Holzscheite krachten . (L.Frank)

Der Gedanke an den alten Buck hielt Diederich noch im Traum besessen. (H. Mann)

Arm am Beutel, krank am Herzen / Schleppt' ich meine langen Tage. (J. W. Goethe)

Lehrer Ziemer...starrte erschrocken nach vorn auf den Rektor.(W.Bredel)

Die meisten Präpositionen sind vieldeutig, vgl.:

an der Wand, am Tage ; um diese Stunde, um das Haus ; vor neun , vor dem Haus, vor Freude; in einer Stunde, in der Fabrik usw.

Das geschieht alles in drei Sekunden, und Hedwig Brunner läuft in die Stube zurück.(B.Balazs)

Da er vor Aufregung sich weiter nicht erklären konnte, löste Kühnchen ihn ab. (H.Mann)

Sie riß die Augen auf und hielt die Hand vor den Mund. (H.Mann)

Es war kurz vor zwölf (R.Becher)

Manche Präpositionen sind eindeutig: binnen, seit, während, jenseits, diesseits, entlang, wegen, um...willen und andere.

Häufig haben die Präpositionen keinen eigenen semantischen Inhalt. Sie treten dann nur als grammatisches Mittel der Abhängigkeit auf:

Cat war stolz auf ihren großen Jungen.(W.Bredel)

Walter freute sich über diesen Brief. Es war ein fröhlicher Brief.(W.Bredel).

Die Präposition steht meist vor dem Wort , auf das sie sich bezieht. Manche Präpositionen jedoch werden auch nachgestellt. Sie können als Postpositionen bezeichnet werden. Hierher gehören : gemäß, entlang, wegen, nach, zufolge, gegenüber u. a. Halber und zuliebe werden stets nachgestellt.

Nun war es dieser junge, sympathische Arbeiter, den er schätzte wegen seines Könnens, seiner Intelligenz, seiner jugenhaften Frische. (F.Erpenbesk)

Im übrigen, was ich getan habe: es geschah eurer Eltern wegen
(J.R.Becher)

Mutter und Tochter waren der Vorssicht halber nicht zur gleichen Zeit, sondern mit verschiedenen Zügen aus Hamburg weggefahren ... (B.Uhse)

Die Präposition von wird oft durch eine zweite, nachgestellte Präposition ergänzt(Präpositionen in Circumstellung) : von... an, von... ab, von... auf, von... aus usw. Auch dazu: um...willen

Er war immer ein guter Freund gewesen, vom ersten Tage an... (W. Bredel)

„ Ich habe von meinem Boot aus gesehen, wo Sie am liebsten sonntags mit Ihrem Jungen spielen.“ (A. Seghers)

Er gelobte, von morgen ab täglich Gymnastik zu treiben... (W. Bredel)

§ 2. Rektion der Präpositionen.

Präpositionen fordern von dem Substantiv(bzw. dem substantivischen Pronomen), das von ihnen im Satz abhängig ist, gewöhnlich einen bestimmten Kasus. Wir sprechen hier von der Kasusrektion der Präpositionen.

Die Mehrzahl der Präpositionen regiert nur einen Kasus. Man unterscheidet:

1. Präpositionen, die den Akkusativ regieren (durch, für, ohne, um, gegen, entlang, wider u. a)
2. Präpositionen, die den Dativ regieren (aus, außer, bei, binnen, dank, entgegen, gegenüber, gemäß, mit, nach, zu, von, bei, zuliebe, zuwider, nächst,nebst, samt u.a.)
3. Präpositionen, die den Akkusativ oder den Dativ regieren (an, auf, hinter, neben, mit, über, unter, vor, zwischen u.a.). Man nennt solche Präpositionen Wechselpräpositionen.
4. Präpositionen, die den Genitiv regieren (unweit, mittels, kraft, während, laut, vermöge, ungeachtet, statt, infolge, oberhalb, unterhalb, innerhalb, außerhalb, diesseits, jenseits, halber, wegen, inmitten, um...willen, längs, zufolge, trotzdem, zwecks u.a.)

§ 3. Man unterscheidet eine Gruppe der Präpositionen, die zwei Kasus fordern, bei denen der zweite Kasus als Nebenkasus anzusehen ist. Einige Präpositionen fordern keinen Kasus.

Präpositionen mit einem zweiten Kasus als Nebenkasus

1. Genitiv / Dativ

(an)statt eines Fahrrads – ugs.: statt dem Fahrrad; im Pl.,wenn Gen. nicht erkennbar:

Statt Worten will ich Taten sehen.

Innerhalb eines Jahres –im Pl., wenn Gen. nicht erkennbar:

Innerhalb vier Tagen.

längs des Weges – gelegentlich: längs dem Wege

mangels eindeutiger Beweise–im Pl. nicht erkennbar: mangels Beweisen

mittels eines Bohrers – im Pl.,wenn Gen. nicht erkennbar: mittels Drähten

trotz des Regens – oft auch: trotz dem Regen, trotz nassem Asphalt; im Pl.,wenn Gen. nicht erkennbar: trotz Wasserkraftwerken

während des Frühstücks –ugs. während dem Frühstück; im Pl., wenn Gen. nicht erkennbar: während elf Stunden

wegen des Kindes – ugs. wegen einem Bier; im Pl., wenn Gen. nicht erkennbar: wegen Geschäften.

Zugunsten / zu Gunsten des Freundes – nachgestellt: dem Freund zugunsten – zu Gunsten

2. Dativ / (Genitiv)

innen einem Jahr – gehoben: binnen eines Jahres

dank ihrem guten Zeugnis – auch: dank seines Fleißes; zumeist: dank spezieller Methoden

Laut ärztlichem Gutachten, laut amtlichen Nachweisen, laut Berichten –

auch: laut des ärztlichen Gutachtens, laut amtlicher Nachweise

dem Gerücht zufolge – vorangestellt: zufolge des Gerüchts

3. Dativ / (Akkusativ)

ab dem Hafen, ab 1. (erstem) Mai – bei Zeit-/ Mengenangaben auch: ab 1. (ersten) Mai, ab 50 Exemplare

außer allem Zweifel – bei Verben der Bewegung: außer allen Zweifel setzen,

entlang dem Fluß – nachgestellt: den Fluß entlang

Präpositionen ohne Kasus

Bei den Präpositionen ohne Kasus ist zu unterscheiden zwischen den Fällen, wo die Präposition vom abhängigen Substantiv (Pronomen) keinen Kasus fordert, und den Fällen, wo ein Kasus gefordert ist, aber aus morphologischen Gründen nicht erkennbar wird:

I. Präpositionen ohne Kasusforderung:

1. Bei einigen Präpositionen, die regulär den Genitiv fordert, wird gewöhnlich vom abhängigen Substantiv ohne Artikel und Attribut im Singular (Deklinationstyp S 1) kein Kasus (bzw. der merkmallöse Kasus Nominativ) gefordert.

mittels Draht (aber: mittels eines starken Drahtes)

trotz Regen (aber: trotz des starken Regens)

Ebenso: laut Gesetz, wegen Umbau, zuzüglich Porto

2. Wenn vor einem Substantiv (bzw. Pronomen) zwei aufeinanderfolgende Präpositionen stehen, ist die erste Präposition ohne Kasusforderung. Der Kasus des abhängigen Substantivs wird durch die zweite Präposition bestimmt:

Er begleitete sie bis zu ihrem Zimmer.

Sie hielt sich abseits von den Besuchern.

Je nach dem Angebot stand die Preise unterschiedlich (Und: Die Tabletten sind zu je zehn Stück verpackt.

3. Bei zwei durch eine Konjunktion verbundenen Präpositionen mit verschiedener Kasusforderung wird der Kasus des abhängigen Substantivs gewöhnlich durch die zweite Präposition bestimmt:

Fahrt ihr mit oder ohne eu(e)re Kinder in den Urlaub?

(Und: Fahrt ihr ohne oder mit eu(e)ren Kindern in den Urlaub?)

4. Adjektive und Adverbien stehen nach Präpositionen ohne Kasus:

Ich halte ihn für begabt.

Er geht nach vorne.

II. Präpositionen ohne erkennbaren Kasus.

Über die in I.1. beschriebenen Fällen hinaus ist oftmals beim abhängigen Substantiv der Kasus nicht erkennbar, weil das Substantiv ohne Artikel und flektierbares Attribut gebraucht wird und der vor der Präposition geforderte Kasus beim Substantiv keine Endung hat. Dies ist vor allem bei Fachausdrücken, Eigennamen und festen Wendungen der Fall:

Das Geschäft liefert die Ware ab Lager.

Wir sind nach Potsdam gefahren.

Ich war bei Freunden zu Besuch.

§ 4. Einige Präpositionen können mit Dativ und / Akkusativ Singular mit folgenden Formen des bestimmten Artikels verschmelzen:

	an	auf	bei	durch	für	hinter	in	über	um	unter	von	vor	zu
Mask./ Neutr. dem <	am	-	beim	-	-	hinterm	im	überm	-	unterm	vom	vorm	zum
Neutr. das <	ans	aufs	-	durchs	fürs	hinters	ins	übers	ums	unters	-	vors	-
Fem. der <	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	zur

Bedeutung und Gebrauch der Präpositionen

Präpositionen mit dem Akkusativ

I bis

1. ohne Artikel

A) zur Orts - oder Zeitangabe:

Bis Hamburg sind es noch etwa 250 Kilometer.

Bis nächsten Montag muß die Arbeit fertig sein.

Er will noch bis September warten.

b) vor Zahlenangaben (oft mit zu):

Von 13 bis 15 Uhr geschlossen !

Ich zahle bis zu 100 Euro, nicht mehr.

c) vor Abverbien:

Bis dahin ist noch ein weiter Weg.

Auf Wiedersehen, bis bald (bis nachher, bis später).

2.zusammen mit einer anderen Präposition. Die zweite Präposition bestimmt den Kasus der folgenden Angabe.

A) bis + Präposition mit Akkusativ:

Wir gingen bis an den Rand des Abgrunds.

Der Zirkus war bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Er schlief bis in den Tag hinein.

Bis auf den Kapitän wurden alle gerettet (= alle außer dem Kapitän).

b) bis + Präposition mit Dativ:

Kannst du nicht bis nach dem Essen warten ?

Bis vor einem Jahr war noch alles in Ordnung.

Bis zum Bahnhof will ich dich gern begleiten.

II durch

1. zur Ortsangabe:

Wir gingen durch den Wald.

Er schaute durchs Fenster.

2. zur Bezeichnung einer Ursache, eines Mittels oder eines Vermittlers
(oft in Passivsätzen):

Er hatte durch einen Unfall seinen rechten Arm verloren.

Der kranke Hund wurde durch eine Spritze eingeschläfert.

Diese Nachricht habe ich durch den Rundfunk erfahren.

3. zur Angabe, wie eine Handlung durchgeführt wird :

Durch die Benutzung eines Notausgangs konnten sich die Bewohner retten.
Durch jahrelanges Training stärkte der Behinderte seine Beinmuskeln.

4. zur Zeitangabe (meist hindurch, nachgestellt)

Den September hindurch hat es nur geregnet.

Das ganze Jahr hindurch hat sie nichts von sich hören lassen.

III entlang

1. zur Angabe einer Längsrichtung auf einem bestimmten Weg (nachgestellt):

Er fuhr die Straße entlang.

Das Schiff fuhr den Fluß entlang.

Sie gingen den Bahnsteig entlang.

2. zur Angabe, einer Längsrichtung neben Begrenzung (an+ Dativ ... entlang):

Am Zaun entlang wachsen Kletterpflanzen.

An der Mauer entlang waren Leitungen gelegt.

3. entlang wird gelegentlich mit dem Genitiv gebraucht und vorangestellt:

Entlang des Weges standen Tausende von Menschen.

Anmerkung:

Verben der Bewegung mit dem entlang werden als trennbare Verben gebraucht:

Sie gingen den Bahnsteig entlang. (entlanggehen)

Er rannte an der Mauer entlang. (entlangrennen)

IV für

1. im Interesse, zur Hilfe oder an die Adresse eines anderen:

Ich tue alles für dich.

Der Blumenstrauß ist für die Gastgeberin

Er gab eine Spende für das Rote Kreuz.

2. anstelle einer anderen Person:

Bitte geh für mich aufs Finanzamt.

Er hat schon für alle bezahlt.

3. zur Angabe eines bestimmten Zeitraums:

Ich komme nur für zwei Tage.

Hier bleiben wir für immer.

4. zum Vergleich:

Für sein Alter ist er noch sehr rüstig

Für einen Architekten ist das eine leichte Aufgabe

Für seine schwere Arbeit erhielt er zu wenig Geld

5. zur Preis- und Wertangabe:

Wie viel hast du für das Haus bezahlt?
Ich habe es für 200 000 Euro bekommen

6. zur Reihung gleicher Substantive ohne Artikel zur Verstärkung:
Dasselbe geschieht Tag für Tag , Jahr für Jahr
Er schrieb das Protokoll Wort für Wort, Satz für Satz ab

V gegen

1. zur Angabe einer Bewegung in eine Richtung bis zur Berührung:
Er schlug mit der Faust gegen die Tür.
Sie fuhr mit hoher Geschwindigkeit gegen einen Baum.
2. zur ungefähren Zeit- oder Zahlenangabe(etwas weniger als angenommen):
Wir kommen gegen 23 Uhr oder erst gegen Mitternacht.
Man erwartet gegen 400 Besucher.
3. zur Bezeichnung einer Ablehnung oder eines feindlichen Verhaltens:
Ärzte sind gegen das Rauchen.
Wir müssen etwas gegen die Fliegen tun.
4. zum Vergleich oder Tausch:
Gegen ihn bin ich ein Anfänger.
Ich habe die zehn Euro gegen zwei Fünfeurostücke eingetauscht.

VI ohne

Meist ohne Artikel, wenn keine genauere Bestimmung nötig ist:
Ohne Auto können Sie diesen Ort nicht erreichen.
Ohne Sprachkenntnisse wirst du niemals Chefsekretärin.
Ohne ihren Mann war sie völlig hilflos.
Ohne die Hilfe meiner Schwester hätte ich den Umzug nicht geschafft.

VII. je

Für jede einzelne Person oder Sache:
Die Kosten betragen 15 Euro je Stunde.

VIII. per (= durch)

per Post, Schiff, Bahn schicken
Einen Brief per Einschreiben schicken

IX. gen (veraltet)

Zur Angabe einer Richtung(Himmels- und Erdteilsrichtung):
Weiterhin ging der Blick gen Westen.

X. um

1. zur Ortsangabe (= um...herum)
a) ohne Bewegung, rund um einen Mittelpunkt:
Um den Turm (herum) standen viele alte Bäume.
Wir saßen um den alten Tisch (herum) und diskutierten.

b) mit Bewegung, auf einer Kreislinie:
Gehen Sie dort um die Ecke , da ist der Briefkasten

Die Insekten fliegen dauernd um die Lampe herum

2. zur Zeit - oder Zahlenangabe

a) Uhrzeit:

Um 20 Uhr beginnt die Tagesschau.

b) zur ungefähren Zeit – oder Zahlenangabe (etwas weniger oder mehr):

Die Cheopspyramide wurde um 3000 v. Chr. erbaut.

Um Weihnachten sind die Schaufenster hübsch dekoriert.

Die Uhr hat um 300 Euro gekostet.

c) zur Angabe einer Veränderung von Zahlenangaben:

Er hat ihn um seinen Erfolg betrogen.

Vier Menschen sind bei dem Unfall ums Leben gekommen.

Er hat ihn um sein ganzes Vermögen gebracht.

VIII wider

Wider wird wie gegen gebraucht. Einige feste Wendungen:

Er hat wider Willen zugestimmt.

Wider Erwarten hat er die Stellung bekommen.

Wider bessers Wissen verurteilte er den Angeklagten.

Präpositionen mit dem Dativ

I ab

1. zur Ort- oder Zeitangabe ausgehend von einem bestimmten Punkt (oft ohne Artikel; auch: von...an):

Ich habe die Reise ab Frankfurt gebucht.

Ab kommender Woche gilt der neue Stundenplan.

Jugendlichen ab 16 Jahren ist der Zutritt gestattet.

Ab morgen werde ich ein neues Leben beginnen.

2. mit dem Akussativ zur Angabe des Datums:

Ab ersten Januar werden die Renten erhöht.

Ab Fünfzehnten gehe ich in Urlaub.
Aber auch: ab dem ersten Januar; ab dem Fünfzehnten

II aus

1. zur Angabe einer Bewegung (aus... heraus):

Er trat aus dem Haus.
Er nahm den Brief aus der Schublade.
Sie kommen um 12 aus der Schule.

2. zur Bezeichnung der örtlichen oder zeitlichen Herkunft:

Die Familie stammt aus Dänemark.
Diese Kakaotassen sind aus dem 18. Jahrhundert.
Er übersetzt den Roman aus dem Spanischen ins Deutsche.

3. zur Materialangabe (ohne Artikel):
Die Eheringe sind meistens aus Gold.

4. zur Angabe von Verhaltensweisen, die eine Handlung begründen (ohne Artikel):

Er hat seinen Bruder aus Eifersucht erschlagen.
Aus Furcht verhaftet zu werden, verließ er die Stadt.
Aus Erfahrung mied der Bergführer den gefährlichen Abstieg.

III außer

1. zur Einschränkung auf eine bestimmte Ausnahme:
Außer einem Hund war nichts Lebendiges zu sehen.
Außer Milch und Honig nahm der Kranke nichts zu sich.

2. feste Wendungen (ohne Artikel):
Mit sein: außer Atem, außer Betrieb, außer Dienst, außer Gefahr,
Außer Kurs ,etwas steht außer Frage, außer Zweifel
Etwas außer Acht lassen
Jemand ist außer sich (= sich aufgeregt sein), außer Haus
Mit Genitiv: außer Landes sein

IV bei

1. zur Ortsangabe (= in der Nähe von):
Hanau liegt bei Frankfurt.
Sie müssen beim Schwimmbad rechts abbiegen.

2. zur Angabe eines Aufenthalts:
Ich war beim Arzt.
Jetzt arbeitet er bei einer Baufirma, vorher war er beim Militär.
Sie wohnt jetzt bei ihrer Tante, nicht mehr bei mir.

3. zur Angabe von gleichzeitigen Handlungen und Vorgängen, die meistens mit einem substantivierten Verb gebraucht werden:
Er hat sich beim Rasieren geschnitten.

Beim Kochen hat sie sich verbrannt.
Bei der Arbeit solltest du keine Musik hören.

4. zur Angabe eines Verhaltens:

Bei deiner Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt ist der Fehler kaum erklärlich.
Bei aller Vorsicht gerieten sie doch in eine Falle.
Bei seinem Temperament ist das sehr verständlich.

5. feste Wendungen (meist ohne Artikel):

bei Nacht und Nebel, bei schönstem Wetter, bei Tagesanbruch etc.
jemanden beim Wort halten
bei offenem Fenster schlafen
jemanden bei guter Laune halten
etwas bei Strafe verbieten u.a.

V dank

Zur Angabe einer positiven Leistung:
Dank dem Zureden seiner Mutter schaffte er doch noch das Abitur.
Dank seinem Lebenswillen überlebte der Gefangene.

VI entgegen

Zum Ausdruck von etwas Gegensätzlichem, das oft unerwartet eintritt (vor-oder nachgestellt).

Entgegen den allgemeinen Erwartungen siegte die Oppositionspartei.
Den Vorstellungen seiner Eltern entgegen hat er nicht studiert.

Anmerkung:

Verben der Bewegung mit entgegen werden als trennbare Verben gebraucht:
Das Kind lief seinem Vater entgegen.(entgegenlaufen)
Er kam meinen Wünschen entgegen.(entgegenkommen)

VII entsprechend

Er hat seiner Ansicht entsprechend gehandelt.
Entsprechend ihrer Vorstellung von südlichen Ländern haben die Reisenden nur leichte Kleidung mitgenommen.

VIII gegenüber

1. Zur Ortsangabe (vor- oder nachgestellt):

Gegenüber der Post finden sie verschiedene Reisebüros.
Der Bushaltestelle gegenüber wird ein Hochhaus gebaut.

2. bei Personen – Äußerungen von Personen - , auch Sachen (nachgestellt):

Dir gegenüber habe ich immer die Wahrheit gesagt.
Den Bitten seines Sohnes gegenüber blieb er hart.
Kranken gegenüber fühlen sich viele Menschen unsicher.
Den indischen Tempeln gegenüber verhielt er sich gleichgültig.

3. Verben mit sitzen, stehen, liegen, stellen u.a. mit gegenüber werden als trennbare Verben gebraucht:

Sie saß mir den ganzen Abend gegenüber.(gegenübersitzen)

IX gemäß

Meist juristisch gebraucht(= entsprechend, vor- oder nachgestellt):
Gemäß der Straßenverkehrsordnung ist der Angeklagte schuldig.
Das Gesetz wurde den Vorschlägen der Kommission gemäß geändert.

X mit

1. Zur Angabe einer Verbindung, eines Zusammenhangs:
Jeden Sonntag bin ich mit meinen Eltern in die Kirche gegangen.
Mit ihr habe ich mich immer gut verstanden.
Wir möchten ein Zimmer mit Bad.
2. zur Angabe eines Mittels oder Instruments:
Wir heizen mit Gas.
Ich fahre immer mit der Bahn.
Ich öffne die Tür mit einem Nachtschlüssel.
3. zur Angabe eines Gefühls, eines Verhaltens (oft ohne Artikel):
Ich habe mit Freude festgestellt, daß...
Er hat das sicher nicht mit Absicht getan.
Mit Arbeit, Mühe und Sachkenntnis hat er seine Firma aufgebaut.
4. zur Bezeichnung des Zeitablaufs:
Mit 40 (Jahren) beendete er seine sportliche Laufbahn.
Mit der Zeit wurde sie ungeduldig.

XI nach

1. zur Ortsangabe ohne Artikel:
 - a) bei Städten, Ländern, Kontinenten und Himmelsrichtungen ...
(Ausnahmen bei Ländern und Himmelsrichtungen):
Unsere Überfahrt nach England war sehr stürmisch.
aber: Wir fahren in die Türkei.
Die Kompassnadel zeigt immer nach Norden.
aber: Im Sommer reisen viele Deutschen in den Süden.
- B) bei Adverbien:
Bitte kommen Sie nach vorne.
Fahren Sie nach links und dann geradeaus.
2. zur Zeitangabe
 - a) ohne Artikel bei kirchlichen Feiertagen, Wochentagen, Monaten (auch Anfang, Ende...):
Nach Ostern will er uns besuchen.
Ich bin erst nach Anfang (Ende) September wieder in Frankfurt.
Nach Dienstag nächster Woche sind alle Termine besetzt.
Es ist 5 Minuten nach 12.
 - b) mit Artikel :
Nach dem 1. April wird nicht mehr geheizt.
Nach der Feier wurde ein Imbiss gereicht.
Der Dichter wurde erst nach seinem Tode anerkannt.
3. entsprechend einer Vorlage oder Vorstellung (Vor-oder nachgestellt)
Dem Protokoll nach hat er Folgendes gesagt:
Nach dem Gesetz darf uns der Hauswirt nicht kündigen.
Meiner Meinung nach ist der Satz richtig.

Er spielt nach Noten; er zeichnet nach der Natur.

4. zur Angabe einer Reihenfolge:

Nach dir komme ich dran.

Nach Medizin ist Jura das beliebteste Studienfach.

X11 nebst

(=samt, zusammen mit ,meist ohne Artikel)

Er verkaufte ihm das Haus nebst Garage.

X111 samt

(=zusammen mit , auch noch zusätzlich):

Er kam überraschend –samt seinen acht Kindern.

Feste Wendung: Sein Besitz wurde samt und sonders versteigert.(=vollständig)

X1V seit

zur Zeitangabe

a) ohne Artikel bei kirchlichen Feiertagen, Wochentagen, Monaten (auch Anfang, Mitte, Ende...):

Seit Pfingsten habe ich euch nicht mehr gesehen.

Er ist seit Dienstag krankgeschrieben.

Seit Anfang August hat er wieder eine Stellung.

b) mit Artikel:

Seit der Geburt seiner Tochter interessiert er sich für Kinder.

Seit einem Monat warte ich auf Nachricht von euch.

Seit dem 28. Mai gilt der Sommerfahrplan.

XV von

1. Zur Ortsangabe:

Ich bin gerade von Schottland zurückgekommen.

Der Wind weht von Südwesten.

Vom Bahnhof geht er immer zu Fuss nach Hause.

Das Regenwetter tropft vom Dach.

3 a) von...ab zur Ortsangabe, eine Richtung angehend:

Von der Brücke ab sind es noch zwei Kilometer bis zum nächsten Dorf; von dort ab können Sie den Weg zur Stadt selbst finden.

b) von...aus zur Ortsangabe, ausgehend von einem bestimmten Punkt:

Vom Fernsehturm aus kann man die Berge sehen.

Von Amerika aus sieht man das ganz anderes.

c) von...an zur Zeitangabe, ausgehend von einem Zeitpunkt(auch: von...ab):

Von 15 Uhr an ist das Büro geschlossen.

Er wusste von Anfang an Bescheid.

4. zur Angabe des Urhebers in Passivsätzen:

Er ist von Unbekannten überfallen worden.

Der Schaden wird von der Versicherung bezahlt.

Der Polizist wurde von einer Kugel getroffen.

5. a) anstelle eines Genitivattributs, wenn kein Artikel gebraucht wird:

Viele Briefe von Kafka sind noch nicht veröffentlicht.
Man hört den Lärm der Motoren.
Zur Herstellung von Papier braucht man viel Wasser.

b) anstelle eines Adjektivattributs:

eine wichtige Frage – eine Frage von Wichtigkeit
ein zehnjähriges Kind – ein Kind von 10 Jahren
der Hamburger Senat – der Senat von Hamburg

6. mit anderen präpositionalen Angaben zusammen (=feste Wendungen) :

Von heute auf morgen; in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch(vom Dienstag zum Mittwoch); von Tag zu Tag; von Ort zu Ort

XVI zu

1. zur Ortsangabe in Richtung auf ein Ziel, bei Ortsangaben mit Artikel und bei Personen:

Er schwimmt zu der Insel hinüber.
Gehen Sie doch endlich zu einem Arzt.
Er bringt seine Steuererklärung zum Finanzamt.
Am Freitag komme ich zu dir.

2. zur Zeitangabe

a) ohne Artikel bei kirchlichen Feiertagen:

Zu Weihnachten bleiben wir zu Hause.

b) mit Artikel zur Angabe eines bestimmten Zeitpunkts:

Zu dieser Zeit,d.h.im 18.Jahrhundert, reiste man mit Kutschen.
Zu deinem Geburtstag kann ich leider nicht kommen.

3. zur Angabe einer Absicht:

Zum Beweis möchte ich folgende Zahlen bekannt geben...
Man brachte ihn zur Feststellung seiner Personalien ins
Polizeipräsidium.
Zum besseren Verständnis muss man Folgendes wissen...

4. zum Ausdruck eines Gefühls:

Zu meinem Bedauern muss ich Ihnen mitteilen...
Ich tue das nicht zu meinem Vergnügen.

5. zur Angabe einer Veränderung:

Unter Druck wurden die organischen Stoffe zu Kohle.
Endlich kommen wir zu einer Einigung.

6. zur Angabe von Zahlenverhältnissen:

Umfragen ergeben ein Verhältnis von 1: 3 (eines zu drei)
gegen das geplante neue Rathaus.
Wir haben jetzt schon zum vierten Mal mit ihm gesprochen
Liefern Sie mir 100 Kugelschreiber zu je 2 Euro.

7. Feste Wendungen

a) ohne Artikel

zu Hause sein	zu Boden fallen
zu Besuch kommen	zu Hilfe kommen
zu Gast sein	zu Gott beten
zu Fuss gehen	zu Ansehen / zu Ruhm kommen
zu Mittag / zu Abend essen	zu Ende sein
zu Bett gehen	zu Tisch kommen / sitzen

b) mit Artikel:

zur Rechten / zur Linken eines anderen stehen / sitzen
die Nacht zum Tag machen
etwas zum Frühstück essen
Zucker zum Tee nehmen

XVII zufolge

1. entsprechend einer Aussage (nachgestellt):

Der Diagnose des Arztes zufolge kann der Beinbruch in zwei Monaten geheilt werden.

2. Vorangestellt wird zufolge mit dem Genitiv gebraucht:

Zufolge des Berichts wurden einige Keller überflutet.

Präpositionen mit Akkusativ oder Dativ

Präpositionen mit dem Dativ und Akkusativ unterscheiden sich vor allem bei der Ortsangabe:

a) Wenn eine Bewegung mit Richtung auf ein Ziel angegeben wird, steht die Präposition mit dem Akkusativ. Die Frage lautet wohin?

b) Wenn ein fester Punkt, ein Ort, eine Fläche oder ein Raum angegeben wird, steht die Präposition mit dem Dativ. Die Frage lautet wo?

Unten analysieren wir die Bedeutung und den Gebrauch dieser Präpositionen:

I an

1. zur Ortsangabe

a) mit Akkusativ auf die Frage wohin?:

Er stellt die Leiter an den Apfelbaum.
Sie schreibt das Wort an die Tafel.
Wir gehen jetzt an den See.

b) mit Dativ auf die Frage wo?:

Frankfurt liegt am Main
Die Sonne steht schon hoch am Himmel.
An dieser Stelle wuchsen früher seltene Kräuter.

2. mit Dativ zur Zeitangabe bei Tagezeiten, Datumsangaben, Wochentagen:
 Am Abend kannst du mich immer zu Hause erreichen.
 Sie ist am 7. Juli 1981 geboren.
 Am Freitagnachmittag ist um 4 Uhr Dienstschluss.
 Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.
 Am Monatsende werden Gehälter gezahlt.
3. mit Akkusativ zur Zahlenangabe(= ungefähr, etwas weniger als):
 Es waren an (die) fünfzig Gäste anwesend.
 Die Villa hat an (die) 20 Zimmer.
4. an.. vorbei mit Dativ (oft als trennbares Verb gebraucht):
 Er ging an mir vorbei, ohne mich zu erkennen.
 Perfekt: Er ist an mir vorbeigegangen, ohne mich zu erkennen.
5. Feste Wendung (irreal):
 Ich an deiner Stelle hätte anders gehandelt.
 An meiner Stelle hättest du genauso gehandelt.

II auf

1) zur Ortsangabe

a) mit Akkusativ auf die Frage wohin?:

Er stellte die Kiste auf den Gepäckwagen.
 Plötzlich lief das Kind auf die Straße.
 Er legte seine Hand auf meine.

b) mit Dativ auf die Frage wo?:

Dort auf dem Hügel steht ein alter Bauernhof.
 Auf der Erde leben etwa 5 Milliarden Menschen.
 Auf der Autobahn dürfen nur Kraftfahrzeuge fahren.

2. zur Zeitangabe:

Von Freitag auf Sonnabend haben wir Gäste.
 Dieses Gesetz gilt auf Zeit, nicht auf Dauer.
 Der erste Weihnachtstag fällt auf einen Dienstag.
 Kommen Sie doch auf ein Paar Minuten herein.

3. a) auf...zu mit Akkusativ zur Angabe einer Bewegung in eine Richtung:

Der Enkel lief auf die Großmutter zu.
 Der Enkel ist auf die Großmutter zuge laufen.(Perfekt)

b) auf...hin mit Akkusativ zur Angabe einer vorausgegangenen Aussage:

Auf diesen Bericht hin müssen wir unsere Meinungen
 korrigieren.

c) auf...hinaus mit Akkusativ zur Angabe eines Zeitraums:

Er hatte sich auf Jahre hinaus verschuldet.

4. Feste Wendungen:

a) mit Akkusativ:

Er warf einen Blick auf den Zeugen und erkannte ihn sofort.

Das Schiff nimmt Kurs auf Neuseeland.

Auf die Dauer kann das nicht gut gehen.

Wir müssen uns endlich auf den Weg machen.

Das Haus muß auf jeden Fall verkauft werden.

Auf einen Facharbeiter kommen zehn Hilfsarbeiter.

Sie fahren nur für zwei Wochen auf Urlaub.

b) mit Dativ:

Ich habe ihn auf der Reise(auf der Fahrt,auf dem Weg hierher) kennengelernt.

Auf der einen Seite(einerseits) habe ich viel Geld dabei verloren, auf der anderen Seite (andererseits) habe ich eine wichtige Erfahrung gemacht.

Wie sagt man das auf Deutsch?(oder: in der deutschen Sprache)

III hinter

1. zur Ortsangabe

a) mit Akkusativ auf die Frage wohin?

Stellt das Fahrrad hinter das Haus!

Das Buch ist hinter das Bücherregal gefallen.

b) mit Dativ auf die Frage wo?

Das Motorrad steht hinter der Garage.

Er versteckte den Brief hinter seinen Rücken.

2. zur Angabe einer Unterstützung:

Mit Akkusativ: Die Gewerkschaft stellt sich hinter ihre Mitglieder.

Mit Dativ: Die Angestellten stehen hinter ihrem entlassenen Kollegen.

3. hinter...zurück mit Dativ:

Sie blieb hinter der Gruppe der Wanderer zurück.

Sie ist hinter der Gruppe der Wanderer zurückgeblieben.(Perfekt)

4. Feste Wendungen:

jemanden hinters Licht fahren (=jemanden betrügen)

hinterem Mond sein (=uninformiert sein)

IV in

1. zur Ortsangabe

a) mit Akkusativ auf die Frage wohin?

Ich habe die Papiere in die Schreibtischschublade gelegt.

Am Sonnabendvormittag fahren wir immer in die Stadt.

Er hat sich in den Finger geschnitten.

b) mit Dativ auf die Frage wo?:

Die Villa steht in einem alten Park.

Der Schlüssel steckt immer noch im Schloss.

Bei diesem Spiel bilden wir einen Kreis und einer steht in der Mitte.

2. mit Dativ zur Zeitangabe:

a) zur Angabe eines fest begrenzten Zeitraums:

bei Sekunden, bei Minuten, Stunden; bei Wochen, Monaten, Jahreszeiten; bei Jahren, Jahrhunderten usw.

Beachten Sie : am Tag, am Abend, aber: in der Nacht.

In fünf Minuten(= innerhalb von) läuft er einen halben Kilometer.

Im April beginnen die Vögel zu brüten.

Im Jahr 1914 brach der erste Weltkrieg.

Im 18.Jahrhundert wurden die schönsten Schlösser gebaut.

ANMERKUNG: Jahreszahlen stehen entweder allein(1919,1918-1919) oder mit dem Zusatz im Jahr 1914, in den Jahren 1918-1919; "in" allein vor der Jahreszahl ist im Deutschen falsch.

b) zur Angabe eines späteren Zeitpunkts, von jetzt ab gerechnet:

In fünf Minuten ist die Pause.

In zwei Tagen komme ich zurück.

In einem halben Jahr sehen wir uns wieder.

3. mit Dativ zum Hinweis auf eine schriftliche Vorlage oder eine mündliche Aussage:

In dem Drama "Hamlet" von Shakespeare steht folgendes Zitat:

Im Grundgesetz ist festgelegt, daß...

In seiner Rede sagte der Kanzler:"..."

In dieser Hinsicht hat er Recht, aber...

4. mit Dativ zur Angabe von inneren oder äußeren Zuständen (oft mit Possessivpronomen):

In seiner Verzweiflung machte er eine Dummheit.

In ihrer Angst sprangen einige Seeleute ins Wasser.

In seinen Familienverhältnissen ist nichts geregelt.

In diesem Zustand kann man den Kranken nicht transportieren.

5. Feste Wendungen :

etwas ist in Ordnung

jemand fällt in Ohnmacht

etwas geschieht im Geheimen / im Verborgenen

jemand ist in Gefahr

ein Gesetz tritt in Kraft

V neben

1.zur Ortsangabe

a) mit Akkusativ auf die Frage wohin ?:

Der Kellner legt das Besteck neben den Teller.

Er setzte sich neben mich.

B) mit Dativ auf die Frage wo?:

Der Stall liegt rechts neben dem Bauernhaus.

2. mit Dativ (= zusätzlich, zu etwas anderem):

Neben seinen physikalischen Forschungen schrieb er Gedichte.

Sie betreut neben ihrem Haushalt auch noch eine Kindergruppe.

VI über

1. zur Ortsangabe

- a) mit Akkusativ auf die Frage wohin ?:
Der Entenschwarm fliegt über den Fluß.
Der Sportler sprang über die 2- Meter-Latte.
Er zog die Mütze über die Ohren.

- b) mit Dativ auf die Frage wo?:
Der Wasserkessel hing über dem Feuer.
Das Kleid hing unordentlich über dem Stuhl.

2. mit Akkusativ (=überqueren):

Die Kinder liefen über die Straße und dann über die Brücke.
Der Sportler schwamm über den Kanal nach England.

3. ohne Artikel, Zwischenstationen auf einer Fahrt:

Wir fahren von Frankfurt über München nach Wien, dann über Budapest nach Rumänien.

4. mit Akkusativ und Zeitangabe (meist nachgestellt;=während eines Zeitraums):

Den ganzen Tag über hat er wenig geschafft.
Den Winter über verreisen wir nicht.(aber: übers Wochenende)

5. mit Akkusativ zur Bezeichnung einer Steigerung (=länger als, mehr als):

Die Bauarbeiten haben über einen Monat gedauert.
Sie ist über 90 Jahre alt.
Das geht über meine Kraft.
Sein Referat war über alle Erwartungen gut.

6. mit Akkusativ zur Angabe eines Themas:

Sein Vortrag über die Eiszeiten war hochinteressant.
Über die Französische Revolution gibt es verschiedene Meinungen.

7. Feste Wendungen:

Plötzlich, gleichsam über Nacht, hat sie sich völlig verändert.
Er sitzt über seinen Büchern.
Er ist über seiner Lektüre eingeschlafen.
Der Geldfälscher ist längst über alle Berge.

VII unter

1. zur Ortsangabe

- a) mit Akkusativ auf die Frage wohin ?:
Die Schlange kroch unter den Busch.
Sie legte ihm ein Kissen unter den Kopf.

- b) mit Dativ auf die Frage wo?:
Die Katze sitzt unter dem Schrank.
Die Gasleitungen liegen einen halben Meter unter dem Strassenpflaster.

2. mit Dativ zur Zeit- oder Zahlenangabe:

Kinder unter zehn Jahren sollten täglich nicht mehr als eine Stunde fernsehen.

Sein Lohn liegt unter dem Mindestsatz von 500 Euro.

3. mit Dativ zur Bezeichnung bestimmter Personen oder Sachen, die sich zwischen anderen befinden:

Zum Glück war unter den Reisenden ein Arzt.

Unter den Goldstücken waren zwei aus dem 3. Jahrhundert.

Unter anderem sagte der Redner...

4. mit Dativ zur Angabe einer Bedingung, wie etwas ist oder geschieht:

Natürlich konntet ihr unter diesen Umständen nicht bremsen;

Die Bergwanderer konnten nur unter grossen Schwierigkeiten vorankommen.

Der Angeklagte stand während der Tat unter Alkoholeinfluss.

Es ist unmöglich, unter solchen Verhältnissen zu arbeiten.

5. Feste Wendungen:

Ein Vergehen/ein Verbrechen fällt unter den Paragraphen...

Etwas unter den Teppich kehren (=nicht weiter verfolgen)

Etwas unter Kontrolle bringen / halten

Unter Wasser schwimmen / sinken

Etwas unter der Hand (=heimlich) kaufen / verkaufen

VII vor

1. zur Ortsangabe

a) mit Akkusativ auf die Frage wohin ?:

Stellt den Mülleimer vor das Gartentor.

Beim Gähnen soll man die Hand vor den Mund halten.

b) mit Dativ auf die Frage wo?:

Das Taxi hält vor unserem Haus.

Auf der Autobahn vor Nürnberg war eine Baustelle.

In der Schlange standen noch viele Leute vor mir.

2. mit Dativ zur Zeitangabe:

Vor drei Minuten hat er angerufen.

Der Zug ist 10 Minuten vor 8 abgefahren.

Leider hat er kurz vor der Prüfung sein Studium abgebrochen.

3. mit Dativ zur Angabe der Ursache eines Verhaltens:

Vor Angst und Schrecken fiel er in Ohnmacht.

Er konnte vor Freude kaum fassen.

4. feste Wendungen:

Gnade vor Recht ergehen lassen

Ein Schiff liegt im Hafen vor Anker

Vor Gericht stehen

Vor Zeugen aussagen

Vor allen Dingen

IX zwischen

1. zur Ortsangabe

a) mit Akkusativ auf die Frage wohin ?:

Er hängte die Hängematte zwischen zwei Bäume.
Sie nahm die Vögelchen zwischen ihre Hände.

b) mit Dativ auf die Frage wo?:

Er öffnete die Tür zwischen den beiden Zimmern.
Der Zug verkehrt stündlich zwischen München und Augsburg.

2. mit Dativ zur Zeit- oder Zahlenangabe:

Zwischen dem 2. und 4. Mai will ich die Fahrprüfung machen.
Zwischen Weihnachten und Neujahr wird in vielen Betrieben nicht gearbeitet.
Auf der Insel gibt es zwischen 60 und 80 Vogelarten.

3. mit Dativ zur Angabe einer Beziehung:

Der Botschafter vermittelt zwischen den Regierungen.
Das Kind stand hilflos zwischen den streitenden Eltern.

4. Feste Wendungen:

Zwischen Tür und Angel stehen
Sich zwischen zwei Stühle setzen
Zwischen den Zeilen lesen

Präpositionen mit dem Genitiv

1. temporal

anlässlich Anlässlich des 100. Todestages des Dichters wurden seine
Werke neu herausgegeben.
außerhalb Kommen Sie bitte außerhalb der Sprechstunde
binnen Wir erwarten Ihre Antwort binnen einer Woche.
exklusive(ausschließlich) Der Vertrag läuft noch bis Januar exklusive.

während	Während des Konzerts waren die Fenster zum Park weit geöffnet.
2. lokal	
abseits	Abseits der großen Eisenbahnstrecke liegt das Dorf M.
außerhalb	Spaziergänge außerhalb der Anstaltsgärten sind nicht gestattet
beiderseits	Beiderseits der Grenze stauten sich die Autos.
diesseits	Diesseits der Landesgrenzen gelten noch die alten Ausweise.
inmitten	Inmitten dieser Unordnung kann man es nicht aushalten
innerhalb	Innerhalb seiner 4 Wände kann man sich am besten erholen
jenseits	Jenseits der Alpen ist das Klima viel milder.
längs,längsseits	Längs der Autobahn wurde ein Lärmschutzwall gebaut.
oberhalb	Die alte Burg liegt oberhalb der Stadt.
seitens,von	Seitens seiner Familie bekommt er keine finanzielle Unterstützung.
Seiten	
unterhalb	Unterhalb des Bergdorfs soll eine Strasse gebaut werden
unweit	Unweit der Autobahnausfahrt finden Sie ein Gasthaus
3. kausal	
angesichts	Angesichts des Elends der Obdachlosen wurden größere Summen gespendet.
aufgrund	Aufgrund der Zeugenaussagen wurde er freigesprochen.
halber(nachgestellt)	Der Bequemlichkeit halber fuhren wir mit dem Taxi.
infolge	Infolge eines Rechenfehlers wurden ihm 300 Euro mehr ausgezahlt.
kraft	Er handelte kraft seines Amtes.
laut(ohne Artikel	Laut Paragraph I der Strassenverkehrsordnung
Genitivendungen)	war er an dem Unfall mitschuldig.
mangels	Er wurde mangels ausreichender Beweise freigesprochen
zufolge	Zufolge des Berichts wurden einige Keller überflutet.
zugunsten	Er zog sich zugunsten seines Schwiegersohns aus dem Geschäft zurück.
wegen	Wegen seines Herzfehlers durfte er nicht Tennis spielen.
4. kausal	
trotz	Trotz seines hohen Alters kam der Abgeordnete zu jeder Sitzung.
ungeachtet	Ungeachtet der Zwischenrufe sprach der Redner weiter.
5.alternativ	
statt(oder:anstatt)	Statt eines Vermögens hinterließ er seiner Familie nur Schulden.
anstelle	Anstelle des wahren Täters wurde ein Mann gleichen Namens verurteilt.
betreffs (bezüglich)	Einen Antrag betreffs eines Zuschusses ablehnen
6.instrumental	
anhand	Anhand eines Wörterbuches wies ich ihm seinen Fehler nach.

mit Hilfe	So ein altes Bauernhaus kann nur mit Hilfe eines Fachmanns umgebaut werden.	
(auch : von+Dat) mittels, vermittelt	Mittels seines gefälschten Dokuments verschaffte er sich Zugang zu den Akten.	
vermöge	Vermöge seines ausgezeichneten Gedächtnisses	konnte er
	alle Fragen beantworten.	
7. final um...willen	Um des lieben Friedens willen gab er schließlich nach.	
	1	
zwecks(meist ohne Artrikel)	Zwecks besserer Koordination wurden die Ministerien zusammengelegt.	
behufs	Behufs Feststellung seiner Personalien	

ÜBUNGEN

Präpositionen mit dem Akkusativ

Übung 1. Bestimmen Sie die Bedeutung der Präpositionen, die den Akkusativ regieren.
Übersetzen Sie die Sätze ins Usbekische.

1. Wider Willen war er Priester geworden, wider Willen wurde er Soldat. (B.Uhse)
2. Sie gingen durch die Straßen der Stadt, tauschten mit gedämpfter Stimme fragende, berichtende, klärende Worte ... (B.Uhse)
3. Emmy Nissen bemerkte: „Natürlich sind alle Herren der Stadt um diese Tageszeit in den Kontoren ... (H.Mann)
4. Da ging ich auf ihn los, aber die Jungen hoben ihre Knüppel und drohten...“das ist was“, sagte ich. „So viele gegen einen.“ (V.Fips)
5. Er sagte dies mit nicht helleren Augen, weil es nicht mehr ganz so wie früher die reine Wahrheit war – für andere nicht und bald auch für ihn. (H.Mann)
6. Wir überquerten den Platz und gingen die Straße am Friedhof entlang. (E.M.Remarque)
7. Diese Stadt ist alt ohne Altertümlichkeit, eng ohne Traulichkeit und häßlich über alle Maßen. (H.Heine.)
8. Es geht um eine persönliche Angelegenheit. (B.Uhse.)
9. Die noch übrigen Gäste, zehn oder zwölf, zogen sich langsam um die Hausecke und verschwanden. (H.Mann)
10. Und sie kamen der Wahrheit auf die Spur... . So organisierten sie zum Beispiel eine Protestaktion gegen eine ungerechte Steuer... (E.Hilscher)
11. Beiseite sagte sie den Mädchen: „Decken Sie den Tisch für fünf Personen...“ (H.Mann)
12. Wir gingen zusammen die Straße entlang. (E.M.Remarque)

Übung 2. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Substantiven.

1. Mein Nachbar geht durch (der Hof).
2. Er kommt zum Unterricht immer ohne (die Verspätung).
3. In unserem Institut bildet man Sprachlehrer für
(alle Lehranstalten) aus.
4. Wir sitzen um (das Lagerfeuer).
5. Das Geschäft befindet sich um (die Ecke).
6. Arbeitet dein Vater bis (der Abend).
7. Er geht schnell (der Korridor) entlang
8. Ich kaufe die Zeitung für (mein Bruder).
9. Die Familie sitzt um (der runde Tisch).
10. Mein Bruder ist um (5 Jahre) älter als ich.
11. Es gibt gegen (20 Hefte).
12. Die Demonstranten zogen durch (der Platz Mustaqillik).

Übung 3. Setzen Sie die passende Akkusativ-Präposition ein.

1. ...Hamburg sind es noch etwa 250 Kilometer.
2. Er schaute ... das Fenster.
3. Er hatte ... einen Unfall seinen rechten Arm verloren.
4.die Benutzung eines Notausgangs konnten sich die Bewohner retten.
5. Den September... hat es nur geregnet.
6. Das Schiff fuhr den Fluß....
7. An der Mauer ... werden Leitungen gelegt.
8. Bitte geh ... mich aufs Finanzamt.

9. Wie viel hast du ... Haus bezahlt?
10. Er schlug mit der Faust ... den Tisch.
11. ... die Hilfe meiner Schwester hätte ich den Umzug nicht geschafft.
12. ...den Turm (herum) standen viele alte Bäume.
13. Erwartung hat es die Stellung bekommen.
14. ... bessers Wissen verurteilte er den Angeklagten.
15. Er gab eine Spende ... das Rote Kreuz.

Übung 4. Geben Sie verneinende Antworten. Gebrauchen Sie dabei die eingeklammerten Substantive.

1. Gehst du nach Hause durch den Park? (das Zentrum, der Platz, die Stadtmitte, die Allee, die Nawoistraße).
2. Nimmst du diese Zeitschrift für eine Woche? (ein Abend, ein Tag, ein Monat, einige Tage).
3. Bittet deine Schwester um dieses Lehrbuch?(das Wörterbuch, ein Roman, eine Zeitung).
4. Brauchst du dieses Buch bis morgen? (der Montag, übermorgen, Ende Dezember).
5. Bleibst du in Berlin bis Ende Dezember?(der Montag, morgen, der Abend).
6. Fährst du mit dem Zug bis Bonn? (Freiburg, Köln)

Übung 5. Setzen Sie die passende Akkusativ-Präposition ein.

1. Warum beziehst du diese Hochschule? Interessierst du dich ... Fremdsprachen?
2. Der Lehrer empfiehlt dieses Buch ... die Hauslektüre.
3. Die Gäste sitzen ... den Tisch und trinken Kaffee.
4. Warum willst du ... diese Straße gehen? Kennst du den Weg nicht?
5. Übersetzt du die Texte schon ... Wörterbuch?
6. Alle Völker kämpfen ... den Krieg ... den Frieden.
7. Warum kommst du immer ...Lehrbuch? Wer soll es... dich bringen?
8. Der Staat sorgt ... die Bürger.
9. Er kommt ... 14 Uhr.
10. Wir schreiben schon Diktate fast ... Fehler.

Übung 6. Ergänzen Sie folgende Sätze durch Akkusativobjekte.

1. Die Bäume wachsen um...
2. Ich bringe diese Bücher für...
3. Diesen Artikel braucht er für...
4. Wir sorgen für ...
5. Führt diese Straßenbahn durch...
6. Wer läuft durch ...
7. Ich komme heute ohne...
8. Die Freunde sitzen um ...
9. Die Versammlung beginnt ohne...
10. Ich bleibe im Institut bis...
11. Ich gehe jeden Tag durch...
12. Trinkst du Tee ohne... .

Übung 7. Beantworten Sie die Fragen.Gebrauchen Sie dabei die eingeklammerten Substantive mit den Akkusativ-Ptäpositionen.

1. Wie komme ich nach unten? (der Saal, dieser Lehrraum, der Korridor, diese Tür, die Aula, kleiner Besprechungsraum).
2. Für wen kaufst du dieses Lehrbuch? (dieser Junge, die Tochter, der Freund, der Vater, der Student, mein Kollege).
3. Wie lange bleibst du im Institut? (2.Uhr, der Abend, das Mittagessen, 4.Uhr nachmittags, die Mittagspause).
4. Wie weit fährst du mit dem Zug? (Berlin, Freiburg).
5. Wie weit gehst du gewöhnlich zu Fuß? (hierher, dorthin, die Universität).

Übung 8. Setzen Sie die Präpositionen bis, durch, entlang, für, gegen, ohne, um, wider sinngemäß ein.

... Vermittlung eines Freundes konnte ich meinen alten Wagen ...2000 Euro verkaufen.
 ...das neue Auto brauche ich einen Bankkredit. ...Erwarten besorgte mir mein Onkel einen Kredit von einem Geldinstitut. ... zur völligen Zurückzahlung bleibt der Wagen natürlich Eigentum der Bank.

Tag... Tag erfinden die Kinder neue Spiele. Sie rennen ... die Wette ... den Sandkasten herum. Sie hüpfen auf einem Bein ... zum Zaun und wieder zurück. Dann rennen sie in entgegengesetzten Richtungen am Zaun... .Wer zuerst wieder zurück ist, hat gewonnen.

Wenn wir Karten spielen, spielen wir ...Zehntelpfennige. ...hundert verlorene Punkte zahlt man also zehn Pfennige. Ganz ... Geld macht uns das Kartenspielen keinen Spaß. In die Karten des anderen zu schauen, ist ... die Spielregel. Wir spielen meist Mitternacht. Spätestens ... ein Uhr ist Schluß.

Übung 9. Setzen Sie die Präposition ein.

1. Mein Bruder bleibt in BRD ... 2 Jahre.
2. Die Truppen gingen ... die Straßen der Stadt.
3. Die Touristen liefen den Sandweg
4. Sie wollte nicht ... ihr Gewissen handeln.
5. Es ist ... acht Uhr.
6. Sie kämpften nicht ... Mut und Geschlossenheit.
7. ... seinen Wunsch sollte mein Bruder nach München fahren.
8. Meine Schwester ist 3 Jahre jünger ... ich.
9. Sie fühlte das ... Worte.
10. Die Kinder verabschieden sich lange ... ihren Eltern.

Übung 10. Gebrauchen Sie folgende Wendungen in Sätzen.

die ganze Nacht durch
 etwas durch und durch studieren
 Wort für Wort
 fürs erste
 gegen Abend
 ohne Spaß
 um Neujahr
 um alles in der Welt
 das Für und Wider erwägen

Übung 11. Ergänzen Sie folgende Sätze.

1. Um den Tisch...

2. Wider meine Bitte...
3. Den Prospekt entlang ...
4. Um 2 Uhr...
5. Ohne Zweifel...
6. Gegen zwei Jahre...
7. Für das Vaterland...
8. Für dich...
9. Ohne Zweifel...
10. Gegen die Feinde ...

Übung 12. durch oder von?

1. Nur (ein Zufall) habe ich (seine Heirat) erfahren.
2. Ich habe den spanischen Studenten (Freunde) kennengelernt.
3. Was hast du (deine Eltern) zum Geburtstag bekommen?
4. Alle Kinder waren müde (die Wanderung).
5. (sich inständiges Bitten) erreichte er meine Zustimmung.
6. Sie hat sich (vieles Lesen) die Augen verdorben.
7. Die Oper „Figaros Hochzeit“ stammt (Mozart).
8. Er hat es (Ausdauer und Fleiß) bis zum Chefkonstrukteur gebracht.
9. Man öffnet die Tür (Drücken des Knopfes).
10. Die Mitarbeiter sind überzeugt (Wichtigkeit seines Vorschlages).

Übung 13. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Men ukam uchun badiiy kitoblar sotib oldim.
2. Mehnatsiz turmush o'g'irlikdir.
3. Men bugun soat oltalarda Berlinga jo'nab ketaman.
4. Bolalar archa atrofida o'yinga tushmoqdalar.
5. Biz universitet binosi atrofida turli ko'chatlar o'tqazdik.
6. Men xorijiy tillarga qiziqqanim bois chet tillar fakultetiga o'qishga kirdim.
7. Bizning hukumatimiz bolalarga hamisha g'amxo'rlik qiladi.
8. Men senga yordaming uchun minatdorchilik bildiraman.
9. U soat to'qqozlarda kelaman deb va'da qilgan edi.
10. Bir kecha tunash uchun mehmonxonadan joy oldim.
11. U bir so'z demay bizni ichkariga taklif qildi.
12. Mashina birdan ulkan toshga urildi.
13. Paltosiz bugun ko'chaga chiqib bo'lmaydi.
14. Park orqali yursangiz maydonga tezroq chiqasiz.
15. Daryo bo'ylab sayr qilsangiz yaxshiroq dam olasiz.

Präpositionen mit dem Dativ

Übung 1. Beachten Sie den Gebrauch und die Bedeutung der Präpositionen, die den Dativ regieren. Übersetzen Sie die Sätze ins Usbekische.

1. Der einzige Mensch, den Maria in dieser Zeit außer ihrer Mutter sah, war Inge...(B.Uhse)
2. Nachdem er sich von allen verabschiedet hatte, ging er weiter auf der Autostraße...(A.Seghers)
3. Er wagte nicht, nach dem Namen des Dorfes zu fragen.(A.Seghers)
4. Vor Ungeduld hüpfen die drei Mädchen von einem Bein auf das andere .(v.Fips)
5. Sie wußte seit jener Spazierfahrt, was er von England kannte.(H.Mann)
6. Zum zweiten Mal binnen einem Monat steht die amerikanische Diplomatie vor einem Trümmerfeld.(BZ)
7. Meiner Absicht nach sollte alles ganz unbestimmt und unentschieden bleiben.(E.Helscher)
8. Dann schmiß ich wütend meine neue Lackschuhe mit – samt dem Karton auf den Boden.(E.M.Remarque)
9. Sie flüsterte und sah mit herausfordernder Erwartung zu Trautmann auf.(B.Uhse)
10. Das Gerücht war von Mund zu Mund gelaufen.(A.Seghers)

Übung 2. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Usbekische. Beachten Sie die Vieldeutigkeit der Präpositionen mit dem Dativ.

1. Sie trank Kaffee aus einer bunten Porzellantasse.
2. Wir erwarten einen Brief aus Berlin.
3. Mein Bruder kommt bald aus dem Norden.
4. Er zitiert oft eine Stelle aus dem „Faust“.
5. Einer aus unserer Gruppe wurde unlängst prämiert
6. Diese Speise besteht aus Mehl und Eiern.
7. Ich wohne bei meinem Bruder.
8. Bei gutem Wetter badeten wir im Meer.
9. Hast du den Schlüssel bei dir?
10. Dieses Photo ist bei Neonlicht aufgenommen.
11. Sie hören Vorlesungen bei Professor Seewald.
12. Die Schüler fahren mit ihren Lehrern nach Berlin.
13. Du kannst dieses Buch mit der Post schicken.
14. Ein Wagen mit Stroh fuhr an uns vorbei.
15. Er schreibt mit der Feder besser als mit dem Bleistift.
16. Mit der Zeit änderte seine Meinung.
17. Wie steht es mit deiner Dissertation?
18. Der Vater hat das mit Bedauern gesagt.
19. Nach der Beendigung der Schule ging er arbeiten.
20. Unsere Studiengruppe lernt nach diesem Lehrbuch.

21. Meiner Meinung nach sollst du dich gründlich erholen.

Übung 3. Setzen Sie die Präpositionen mit dem Dativ(mit, nach, zu, bei, von, seit, entgegen, gegenüber, außer, aus, dank, gemäß) ein.

1. Der Arzt fragte den Krankenseinem Befinden.
2. Wir begleiten den Herren Karimow ...Bahnhof.
3. ... dem 1.September bin ich Student der Universität.
4. Er arbeitet ...der Fakultät für Fremdsprachen ... einigen Jahren.
5. Ich nahm dieses Wörterbuch ... meinem Freund.
6. ... großem Interesse betrachteten die Touristen die alten Denkmäler unserer Stadt.
7. ...der Hilfe des DAAD konnte ich mich ... einer deutschen Hochschule weiterbilden.
8. ... einer kurzen Frist soll unsere Fußballmannschaft ins Ausland fahren.
9. ...dem Gehalt bekommt mein Vater noch eine Rente.
10. Das Kind lief seiner Mutter... .
11. ... der Verfassung haben wir das Recht auf Arbeit, Bildung und Erholung.
12. Dem Museum ... befindet sich das schöne Navoi-Denkmal.

Übung 4. Setzen Sie die eingeklammerten Wörter in richtigen Kasus ein!

1. Nach (das Abendessen) gehen wir ins Theater.
2. Mein Vetter fragte mich nach (meine Erfolge) im Studium.
3. Die Studenten schreiben in ihren Briefen von (die Sommerferien, das Leben und Schaffen von Navoi, zukünftige Pläne).
4. Grüßen Sie Ihrer Frau von (ich, wir).
5. Die Arbeiter kommen aus (der Betrieb, das Werk, die Fabrik).
6. Diese Gegenstände sind aus (das Holz, das Metall) hergestellt.
7. Seit (der September, einige Tage, diese Zeit) besuche ich den Deutschzirkel.
8. (Das Warenhaus, die Universität) gegenüber wird ein vielstöckiges Gebäude gebaut.
9. Wir wünschen Ihnen viel Glück bei (das Studium, die Arbeit).
10. Die besten Arbeiter wurden von (die Betriebsleitung, das Gewerkschaftskomitee) prämiert.
11. Die Studenten des I.Studienjahres machen heute einen Spaziergang...ihrem Gruppenleiter.
12. Hast du den Paß ...dir?
13. Wir saßen zu dritt im Garten...unserem Haus.
14. Ich kenne ihn nur ... dem Namen.
15. Ich verbrachte meine Ferien .. den Verwandten auf dem Lande.

Übung 5. Setzen Sie folgende Präpositionen sinngemäß ein: ab, aus, außer, bei, mit, nach, seit.

...zwei Wochen ist die Gewerkschaft schon in Verhandlungen... der Betriebsleitung. ... den Angaben einiger Gewerkschaftsführer hat man sich bis jetzt nicht geeinigt. ... Donnerstag wird deshalb gestreikt. ... den Büroangestellten machen alle Betriebsangehörigen mit. Die Büroangestellten streiken ... dem Grunde nicht, weil sie in einer anderen Gewerkschaft sind. Die Forderung ... Lohnerhöhung liegt ... 8 Prozent.

Übung 6. Setzen Sie folgende Präpositionen sinngemäß ein: dank, gegenüber, entgegen, samt

Ein Feuer vernichtete den Hof des Bauern Obermüller... Stall und Scheune.... Hilfe der Nachbarn konnte der Bauer wenigstens seine Möbel und die Haustiere retten. Einem

Nachbarn ... äußerte der Bauer den Verdacht der Brandstiftung. Aber ... diesem Verdacht stellte man später fest, daß ein Kurzschluß die Ursache des Brandes war.

Übung 7. Ebenso: ab, außer, dank, gemäß, entgegen.

... den Sitzungen des Vereins gehören der Tierschutz und die Tierpflege zu den wichtigsten Aufgaben der Mitglieder. ... zahlreicher Spenden konnte der Verein ein neues Tierheim erbauen.Katzen und Hunden werden auch alle anderen Haustiere aufgenommen. ... einer anders lautenden Mitteilung in der Zeitung ist das Tierheim täglich ... sonntags ... 9.Uhr geöffnet.

Übung 8. Ergänzen Sie jeden Satz mit einem Dativobjekt.

1. Das Mädchen geht heute zu (der Unterricht, die Musikstunde, das Konzert, das Stadion, die Vorlesung)
2. Der Lehrraum befindet sich links von ... (das Dekanat, die Aula, das Lehrerzimmer, die Mensa, das Phonolabor)
3. Du kannst Papier aus ... nehmen. (die Mappe, der Schreibtisch, der Bücherschrank)
4. Wir fahren an die Universität mit ... (der Bus, die U-Bahn, das Taxi, die Straßenbahn)
5. Die Haltestelle liegtgegenüber. (der Park, das Theatergebäude, unser Haus, diese Schule, das Stadion)
6. Mein Freund hilft mir bei ... (die Arbeit, das Studium, das Lernen)
7. Er studiert in unserer Gruppe seit(einige Monate, dieses Jahr, eine Woche)
8. Der Gruppenälteste fragt ... (deine Meinung, seine Anschrift, ihr Alter, unsere Pläne, sein Name)

Übung 9. Ergänzen Sie folgende Sätze mit einem Objekt.

1. In dieser Novelle erzählt der Schriftsteller von
2. Der Lehrer ist mit ... zufrieden.
3. Die Freunde helfen ihm bei
4. Wir gratulieren dir zu
5. Er fragte nach... .
6. Er wartete auf dich seit
7. Unsere Wohnung besteht aus
8. Unsere Universität liegt ... gegenüber.
9. Wir essen die Suppe mit
10. Wir waschen uns mit... .
11. Ein Knabe von 4 Jahren fährt mit ... zu ... aufs Land.
12. Sie fahren mit

Übung 10. Beantworten Sie die Fragen . Gebrauchen Sie dabei die angegebenen Substantive mit den entsprechenden Dativ-Präpositionen.

1. Wann findet die Versammlung statt? (der Unterricht, die Mittagspause, das Neujahr, das Konzert)
2. Wohin fährt er jetzt? (seine Verwandten, der Bruder, die Eltern, die Schwester, ein Studienkollege)
3. Wo verbringen Sie den heutigen Abend? (die Studienfreunde, meine Eltern, ein Schulkamerad, meine Schwester, mein Vetter)

4. Wie kann man an die Universität fahren? (die U-Bahn, der Bus, das Taxi, die Straßenbahn)
5. Woher kommt dein Freund? (die Universität, der Park, das Theater)
6. Wovon erzählt dein Studienfreund? (seine Reise nach Deutschland, der Brief seines Freundes)

Übung 11. Setzen Sie die eingeklammerten Wörter in richtigen Kasus ein!

1. Ich unterhalte mich ... (eine Stunde) mit (der Reisende aus Deutschland).
2. Ich sitze (der Vater) gegenüber.
3. Ich wohne seit (dieses Jahr) in Taschkent.
4. Das Kind läuft (die Mutter) entgegen.
5. Er kommt um 3.Uhr aus (die Fabrik).
6. Nach (der Frühling) kommt der Sommer.
6. Ich gehe heute zu (meine Großmutter).
7. Außer (mein Freund) sind alle ins Kino gegangen.
8. Ich komme von (die Arbeit) spät.

Übung 12. Gebrauchen Sie die Dativ-Präpositionen.

1. Ich komme ... dem Unterricht früh.
2. Ich lerne Deutsch ... diesem Lektor.
3. Ich arbeite zusammen ... dem Herren Seemann.
4. Ich erzähle den Gästen ... meiner Arbeit.
5. Ich wohne weit ... der Universität.
6. Dieser Student ist ... unserer Gruppe.
7. der Arbeit gehe ich heute ins Kino.
8. Ich besuche den Deutschzirkel ... diesem Jahr.
9. Ich wohne dem Warenhaus
10. Meine Schwester wohnt jetzt ... die Großeltern.

Übung 13. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Bugun men vrach qabulida b'ldim.
2. Biz bir oydan beri yangi uyda yashayapmiz.
3. U ota-onasi bilan bugun teatrqa bormoqchi.
4. Bugun men do'stimdan telegramma oldim.
5. Bu o'ynchoqlar plastmassadan yasalgan.
6. Qarindoshlarimizni ko'rish uchun biz Toshkentga bormoqchmiz.
7. Shmolga borish unga mumkin emas.
8. U bu yerda ertadan kechgacha o'tiradi.
9. U faqat bir yildan keyin uyga qaytdi.
10. Tog'amdan boshqa hamma meni ko'rgani keldi.
11. Men bir oydan beri u bilan birga ishlayapman.
12. Mendan boshqa oilamizning barcha a'g'zolari ertaga qishloqqa ketishadi.

Präpositionen mit dem Dativ und mit dem Akkusativ

Übung 1. Beachten Sie den Gebrauch und die Bedeutung der Präpositionen, die den Dativ und den Akkusativ regieren. Übersetzen Sie die Sätze ins Usbekische.

1. Franz setzte sich auf sein Rad und fuhr... in entgegengesetzter Richtung auf dem Feldweg nach Breilsheim hinunter... (A.Seghers)
2. „Na, Peter, schieß los“, forderte Gustl Gohrs neben ihm und blies den Rauch seiner Pfeife über den Tisch.(B.Uhse)
3. Sie waren schon vor der Tür, als er noch einmal umkehrte.(B.Uhse)
4. Wir saßen am Fenster und rauchten. Der Abend stand rot über den Dächern.(E.M.Remaque)
5. Über den Hügeln und Bäumen ist der Himmel erst blaßgelb, wie das Leinen, das die Frauen zu lange in ihren Schränken aufbewahren.(A.Seghers)
6. Auf dem Tal liegt der Nebel so dicht, daß man meinen könnte, die Ebene sei hochgestiegen mit ihren großen und kleinen Licht-schwärmen.(A.Seghers)
7. Unfern von Genua ... sieht man das Meer, zwischen den grünen Gebirgsgipfeln kommt die blaue Flut zum Vorschein...(H.Heine)
8. Mit Tränen in den Augen blieb sie hinter der Himbeerhecke stehen.(v.Fips)
9. Bruno läuft schon wieder wie ein Hase quer übers Feld.(v.Fips)
10. Die Freundinnen saßen auf der Bank am Schuppen hinter dem Haus.(v.Fips)

Übung 2. Setzen Sie den bestimmten Artikel ein.

1. Ich lege den Sportanzug in ... Koffer.
2. Alle setzen sich an ... Tisch.
3. Ich gieße Tinte in ... Tintenfaß.
4. Ich stelle die Blumen in ... Vase.
5. Der Student schreibt einen Satz an ... Tafel.
6. Die Schüler tragen die Wörter in ... Vokabelhefte ein.
7. Der Schüler hängt die Wandzeitung neben ... Tabellen.
8. Die Hausfrau hängt Gardinen an ... Fenster.
9. Die Arbeiterin eilt sich ... Werkstatt.
10. Ich steige in ... Wagen ein.
11. Sie hängt den Teppich über ... Bett.
12. Ich setze mich hinter... Freundinnen.
13. Viele Autos fahren auf ... Straße.
14. Mein Freund ist jetzt in ... Sanatorium.
15. Die Stehlampe steht vor ... Tisch.

Übung 3. Setzen Sie das eingeklammerte Substantiv im Plural ein.

1. Die Studenten sitzen an (der Tisch).
2. Ihre Hefte und Bücher liegen in (die Mappe).
3. In (der Hörsaal) 2 und 3 finden Vorlesungen statt.
4. Gibt es Fehler in (der Aufsatz)?
5. Auf (das Regal) liegen viele Bücher.
6. In (das Zimmer) 3 und 4 ist jetzt Deutschunterricht.
7. Unser Chor singt in zwei (das Konzert).
8. In (der Korridor) ist es still.
9. Vor (das Fenster) liegt ein Vorgarten.
10. In (der Schrank) stehen Bücher.

Übung 4. Setzen Sie die passende Präposition und den bestimmten Artikel ein.

1. Der Arbeiter geht ... Fabrik. Er arbeitet ... Fabrik.
2. Er tritt ... Zimmer ein. Seine Freunde sind schon ...Zimmer.
3. Die Hefte sind ... Mappe. Ich lege auch die Bücher ... Mappe.
4. Ich gehe ...Garten. ... Garten pflücke ich Blumen.
5. Sie steigt ... Straßenbahn ein . Viele Menschen sind ... Straßenbahn.
6. Die Studenten gehen ... Bibliothek. Sie lesen Bücher ... Bibliothek.
7. Der Student schreibt eine Übung ...Heft. Der Lehrer korrigiert ... Heft die Fehler.
8. Er fährt ... Sanatorium. ... Sanatorium arbeitet seine Mutter.
9. Ich trete ... Laden ein. Ich kaufe ... Laden Brot.
10. Wir hängen den Teppich ... Sofa. Der Teppich hängt ... Sofa.
11. Sie pflanzen Blumen ... Fenster. Die Blumen wachsen ... Fenstern.
12. Ich setze mich ... Frau N. Ich sitze ... Frau N.

Übung 5. Bilden Sie aus den folgenden Wörtern Sätze mit verschiedenen Präpositionen.

1. Die Studenten, sich versammeln, der Hörsaal.
2. Der Sessel, stehen, die Ecke.
3. Ich, sitzen, Frau Müller, Herr Schiller.
4. Der Park, fließen, das Bach.
5. Die Stehlampe, stehen, das Sofa, der Schrank.
6. Der Schüler, legen, die Mappe, der Tisch.
7. Die Wand, das Plakat, hängen.
8. Der Wagen, halten, das Haus.
9. Die Mutter, hängen, die Gardinen, die Fenster.
10. Die Schule, wachsen, die Bäume.
11. Heute, fahren, das Institut, ich, nicht.
12. Heute, sein, der Himmel, die Wolken.

Übung 6. Verwenden Sie in der Antwort die passende Präposition.

1. Wo erholen sich deine Freunde? Wohin fahren Sie im Sommer?
2. Wo stehen die Demonstranten? Wohin gehen die Demonstranten?
3. Wohin begleiten Sie die Studentendelegation aus der BRD? Wo war gestern diese Delegation?
4. Wohin gehen diese Schüler? Wo werden sie die Bilder von N. besichtigen?
5. Auf welchen Tag ist die Aufführung verschoben? Wann beginnt die Aufführung?
6. Wohin gehen Sie jetzt? Wo studieren Sie?

Übung 7. Setzen Sie statt der Punkte das passende Verb ein.
legen, liegen.

1. Unsere Universität ... vor dem Navoi-Theater.
2. Die Frau ... den Läufer in den Korridor.
3. Der Student... seine Bücher auf das Regal.
4. Das Theater ... in der Navoi-Straße.
5. Du ... deinen Kugelschreiber in deine Aktentasche.
stellen, stehen
1. Wir ... den Kleiderschrank in die Ecke.
2. Du ... den Schreibtisch vor das Fenster.
3. Der Bücherschrank ... links an der Wand.
4. Wieviel Stühle ... um den Tisch.
5. Ich ... meinen Schreibtisch ans Fenster.
setzen, sitzen
1. Ich... das Kind auf das Sofa.
2. Der Junge ... am Schreibtisch und macht seine Hausaufgaben.
3. Der Vater... den Sohn neben die Mutter.
4. Der Gast ... an dem Tisch.
5. Wohin ... wir den alten Mann?

Übung 8. „Wohin?“ – Die Familie Günzler zieht um und die Leute von der Spedition helfen. – Ergänzen Sie die Artikel.

Zuerst hängen sie die Lampen in den Zimmern an ... Decken. Dann legen sie den großen Teppich in ... Wohnzimmer, den runden Tisch in ... Esszimmer und den Läufer in ... Flur. Dann kommen die Schränke: Sie stellen den Bücherschrank in ... Wohnzimmer an ... Wand neben ...Fenster; den Kleider- und den Wäscheschrank stellen sie in ... Schlafzimmer zwischen ... Fenster und den Geschirrschrank in Esszimmer neben ... Tür. Die Garderobe stellen sie in ... Flur. Sie tragen den Tisch in ... Esszimmer und stellen die Stühle um ... Tisch. Die Betten kommen natürlich in ... Schlafzimmer und die Nachttischchen neben ... Betten. Auf ... Nachttischchen... stellen sie die Nachttischlampen. Dann packen sie die Bücher aus und stellen sie in ... Bücherschrank. Tassen, Teller und Gläser kommen in ... Geschirrschrank und die Kleider hängen sie in ... Kleiderschrank. Die Spüle stellen sie in ... Küche zwischen ... Herd und ... Küchenschrank. Nun hängen die Günzlers noch die Vorhänge an ... Fenster. In der Zwischenzeit tragen die Leute von der Spedition noch die Sitzmöbel in ... Wohnzimmer. Dann setzen sich alle erst mal in ... Sessel und auf ... Couch und ruhen sich aus. Gott sei Dank! Das meiste ist geschafft!

Übung 9. „Wo?“ oder „Wohin?“ Ergänzen Sie Präposition und Artikel.

1. Für Familie Günzler bleibt noch viel zu tun: Herr G. hängt z.B. die Blumenkästen...
...Balkongitter, dann kauft er Blumen und setzt sie... ...Kästen.
In der Küche dauert es lange, bis die drei Hängeschränke... ... Wand hängen, und Frau G.
braucht einen halben Tag, bis die Töpfe... ...Schränken stehen und die vielen Küchensachen alle
... ...richtigen Platz liegen.Arbeitszimmer stehen zwei Bücherregale Wand, ein
Schreibtisch steht... ...Fenster, ein Computertisch steht... ... Fenster und Tür. Frau G. nimmt die
Aktenordner aus den Kartons und stellt sie Computertisch und das Schreibpapier legt sie ...
...Schubladen. „Wo sind denn die Schreibsachen?“ fragte sie ihren Mann. „Die liegen schon ...
... Schreibtisch“, sagt Herr G., „ich habe siemittlere Schublade gelegt.“

Übung 10. Bilden Sie Sätze.

1. Die Fakultät für Fremdsprachen, studieren, sie, diesem Jahr.

2. Die Ecke, stehen, das Bücherregal.
2. Die Mutter, hängen, die Gardinen, die Fenster.
3. Das Flugzeug, sehen, wir, die Stadt.
4. Ich, wohnen, der 3.Stock.
5. Der Fahrstuhl, steigen, der 8.Stock.
6. Die Tür, hängen, die Tabellen.
7. Spielen, die Kinder, unsere Fenster.
8. Die Stehlampe, stehen, das Sofa, der Schrank.
9. Ich, gehen, das Kino. Das Kino, laufen, ein neuer Spielfilm.
- 10.Morgen, fahren, das Land, wir. Verbringen, wir, das Land, zwei Tage.

Übung 11. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Men radioni stol ustiga qo'ydim.
2. Ko'rgazmani 6000 dan ziyod kishi tomosha qildi.
3. Mening akam medisina institutida o'qiydi.U institutni olti yildan keyin tamomlaydi.
4. Deraza oldida yozuv stoli, uning oldida esa stol turibdi.
5. Bu uylar orasida katta fontan bor.
6. Kinoteatr orqasida cho'milish havzasi qurilmoqda.
7. Men bu qishloqda ikki oy oldin bo'lgan edim.
8. Toshkent dengiz sathidan 455 metr balandlikda joylashgan.
9. Ilmiy ish bilan bir qatorda u katta jamoatchilik ishlarini ham olib boradi.
- 10.U doim mening yonimda o'tiradi. Bugun ham yonimga kelib o'tirdi.
- 11.Ona qizining sochlarini mehr bilan siladi.
12. Uy ortidagi tomorqa maktabga tegishli.
13. U daftarini qo'ltig'iga qistirganicha darsga jo'nadi.
14. Soat 10 minuti kam 11 bo'ldi.
- 15.Bemor vrach nazoratida bo'ladi.

Präpositionen mit dem Genitiv

Übung 1. Beachten Sie den Gebrauch und die Bedeutung der Präpositionen, die den Genitiv regieren. Übersetzen Sie die Sätze ins Usbekische.

1. Trotz des lächerlich geringen Taschengeldes war Hedi ganz Lady.(B.Kellermann)
2. Hier ist Einfried, das Sanatorium! Weiß und geradlinig liegt es ... inmitten des weiten Gartens.(Th.Mann)
3. Ich fiel keinem auf, weder jenseits noch diesseits der Grenze.(J.Peterson)
4. Ich wählte die Billigkeit halber ein schäbiges kleines Cafe.(A.Seghers)
5. Infolge der vielen Teppiche roch es im Dönhoffschen Hause eigentümlich nach Staub.(B.Kellertmann)
6. Der Zug hielt ... noch außerhalb des Bahnhofs.(St. Heym)
7. Albert ist angekommen, und ich muß gehen... Um des Respektes willen, den er vor dem Mädchen hat, muß ich ihn lieben.(J.W.Goethe)
8. Ich war doch wegen wirklich ernster Dinge angekommen.(H.Mann)
9. Angesichts seiner Überraschung bestätigte sie schnell...(H.Mann)
10. In kurzer Zeit war innerhalb und außerhalb des Lagers alles wie reingefegt.(B.Apitz)
11. Wolzow saß inmitten der Gruppe im Gebüsch und wartete.(B.Apitz)
12. Er glaubt sich sogar zu erinnern, daß ihm in einer gefühlvollen Stunde Jean-Jacques gesagt hatte, dort, angesichts seines geliebten Weidenbaumes, möchte er beerdigt werden...(L.Feuchtwanger)

Übung 2. Setzen Sie eine passende Genitiv-Präposition ein.

1. ... der Mittagspause gehen wir in die Mensa.
2. ... des Regenwetters muß ich ausgehen.
3. ... unseres Urlaubs haben wir viel Interessantes gesehen.
4. ... der Krankheit kommt er heute nicht.
5. ... eines Bettes will ich ein Sofa kaufen.
6. ... der Schwierigkeiten studiert meine Schwester gewissenhaft.
7. ... der Kälte sind auf den Straßen viele Menschen.
8. Meine Nachbarn besuchen heute das Kino ... der Eisbahn.
9. Diese Arbeiter fahren ... des Urlaubs ins Erholungsheim.
10. ... des Seminars haben wir heute eine Vorlesung in Geschichte.

Übung 3. Ergänzen Sie folgende Sätze durch die eingeklammerten Substantive.

1. Die Studenten sprechen während ... deutsch.(die Stunde, das Seminar, der Unterricht, die Pause)

2. Der Ausflug findet wegen ... nicht statt.(die Krankheit des Sportlers, das schlechte Wetter, der Regen, die Kälte)
3. Mein Studienkollege kommt heute zu mir trotz ... (die Krankheit, das Verbot des Arztes, die späte Zeit, die Müdigkeit)
4. Er schickt nach Hause ein Telegramm statt ...(eine Briefkarte, ein Brief)
5. Während...(die Versammlung, das Verhör, der Unterricht) schweigt er.
6. Laut ... (das Gesetz) müssen alle Kinder die Schule besuchen.
7. Wegen ... (die Hitze) baden die Kinder jeden Tag.
8. Innerhalb ... (die Stadt) herrscht reger Verkehr.
9. Trotz ... (die Kälte) liefen wir Schlittschuh.
- 10.Trotz ...(die Schwierigkeiten) gelang es uns, unseren Plan zu erfüllen.
- 11.Wir verbrachten gestern den ganzen Tag außerhalb ...(die Stadt)
- 12.Er ging zur Arbeit trotz ... (das Verbot des Arztes)

Übung 4. Setzen Sie statt der Punkte die passenden Präpositionen ein.

1. ... der Literaturstunde haben wir von dem bekannten deutschen Dramatiker F.Schiller gesprochen.
2. ... des großen Schiffes erblickte man ein kleines Fischerboot.
3. Unser Schiff fuhr immer weiter ... des steilen Ufers.
4. ... ihrer Müdigkeit wollte sie noch spaziergehen.
5. ... der starken und hohen Wellen konnten wir nicht baden.
6. seines schlechten Befindens konnte er die Vorlesung nicht besuchen.
7. ... des Studentenausweises nahm ich meinen Paß mit.
8. Unsere Wohnung befindet sich ...des neuen Flughafens.
9. ... des Zeichenfilms wurde ein Dokumentarfilm demonstriert.
10. ... der Dorfstraße wachsen wachsen hohe Silberpappel.
11. Die kühnen Forscher unternahmen die Reise zu Fuß ... des starken Windes und der ungewöhnlichen Kälte.
12. Die Regierung verfolgte Heinrich Heine ... seiner politischen Ansichten.
13. ... der Feststellung der Wahrheit wurden viele Zeugen vernommen.
14. Was werden die Unternehmer des Massenstreiks tun?

Übung 5. Setzen Sie die gegebenen Präpositionen ein.

I. kraft, trotz, während, zwecks

1. Die Apparate arbeiteten ... des Fluges zufriedenstellend.
2. ... der Erforschung des kosmischen Raumes werden in diesem Land regelmäßig viele Raketen aufgelassen.
3. ... gewisser Erfolge in der Arbeit kann uns doch die Ausarbeitung dieses Problems nicht befriedigen.
4. ... der Verfassung haben alle Bürger das Recht auf Arbeit und auf Bildung.

II. infolge, inmitten, laut, innerhalb

1. Diese Arbeit konnten diese Studenten ... einer kurzen Zeit leisten.
2. Die Traktoren stehen ... eines Feldes.
3. ... des Vertrags wird unser Land Erzeugnisse des Maschinenbaus exportieren.
4. ... des Streiks ist die Textilfabrik in N. geschlossen.

III. anlässlich, angesichts, außerhalb, um...willen

1. ... der Krise versuchen die Leute sparsam sein.
2. Der Kampf der Arbeiter wurde ... des Parlaments durch Massenstreik fortgesetzt.
3. Viele Frauen unseres Betriebs wurden ... des Internationalen Frauentages ausgezeichnet.
4. Der Gelehrte K. arbeitet ...einer Sache ... , die dem Frieden dient.

IV. wegen, statt, vermöge, jenseits

1. ... des Flusses liegen die Höfe der Baumwollanbauer.
2. Unsere alte Mühle wurde ... des Wassers in Bewegung gesetzt.
3. ... seines erstaunlichen Akkordionspieles wurde der Knabe in

die Musikschule aufgenommen. 4. Die Arbeiter warteten auf einen ausländischen Brief, ... dessen aber kam ein Telegramm.

V. oberhalb, außerhalb, unterhalb, angesichts

1. Die Schauspielerin saß ... der Veranda auf einem braunen Polstersessel.
2. ... seiner Überraschung versuchte sie ihn zu beruhigen.
3. Ungefähr vierzig Meter ... der Kuppe hielt die Karawane an.
4. Der ... der Ortschaft gelegene Bahnhof war mit Staatsflaggen geschmückt.

Übung 6. Ergänzen Sie folgende Sätze.

1. Zwecks wissenschaftlicher Untersuchung... .
2. Wegen der Dunkelheit
3. Angesichts eines breiten, schönen Stroms... .
4. Trotz der Beratung
5. Unterhalb des Aussichtsturmes
6. Innerhalb unseres Sportsaals
7. Außerhalb der Stadt ...
8. Während der Reise ...
9. Um seiner Schüler willen
10. Der Fröste halber
11. Kraft des Gesetzes ...
12. Ungeachtet der öffentlichen Meinung
13. Mittels des Krans
14. Vermöge seines Einflusses...
15. Anlässlich der Feier ...
16. Angesichts der antimilitaristischen Demonstrationen

Übung 7. Beantworten Sie folgende Fragen, gebrauchen Sie dabei die gegebenen Präpositionen.

1. Wie lange werden Sie an diesem Projekt arbeiten? (während, innerhalb)
2. Wo befindet sich der moderne Kulturpalast? (inmitten, jenseits, unweit)
3. Wie hat dieser Junge seinen Radioapparat gebastelt? (vermöge, mittels)
4. Werden Sie an den bevorstehenden Wahlen teilnehmen? (kraft)
5. Warum hat dieser junge Mann sein Leben riskiert? (um...willen)
6. Warum hat sich das Kind erkältet? (wegen, halber)
7. Wo liegen die schönsten Dörfer dieses Gebiets? (oberhalb, unterhalb, diesseits, jenseits, inmitten, innerhalb)
8. Warum wollen viele Studenten am Sonntag in die Universität kommen? (laut, anlässlich, zufolge)
9. Wann kannst du mir alles erzählen? (nach, während)
10. Warum konnten Sie gestern aufs Land nicht fahren? (infolge, wegen)

Übung 8. Setzen Sie die folgenden Präpositionen sinnvoll in die Sätze ein und ergänzen Sie die Endungen: wegen, dank, unweit, halber, binnen, ungeachtet.

1. Ich muß leider ... ein ____ Monats ausziehen.
2. Geben Sie mir d ____ Ordnung ... Ihre Kündigung bitte schriftlich.
3. ... d ____ Hilfe meines Freundes habe ich ein möbiliertes Zimmer gefunden.
4. Er liegt ... d ____ Universität.
5. ... d ____ Nähe der Universität habe ich keine Ausgaben für Verkehrsmittel.

6. Deshalb nehme ich das Zimmer ... d____ hoh ____ Miete.

Übung 9. Bilden Sie a) den Nominativ, b) den Genitiv mit den angegebenen Präpositionen . c) Ergänzen Sie selbständig zu einem vollständigen Satz.

Muster.

- > sein ... intensiv ... Bemühungen / dank
seine intensiven Bemühungen – dank seiner intensiven Bemühungen
Dank seiner intensiven Bemühungen fand er endlich eine Anstellung.

1. sein ...technisch ...Kenntnisse / dank
2. unser... schnell...Hilfe / infolge
3. mein... jüngst...Schwester / anstelle
4. ihr ... jetztig... Wohnung / unterhalb
5. ihr ... gut.... Fachkenntnisse / trotz
6. sein ... langweilig ... Vortrag / wegen
7. d...erwartet... gutNote / anstatt
8. d... laut... Bundesstraße / abseits
9. ihr ... siebzigst... Geburtstag ... / anlässlich
- 10.sein ... wiederholt... Wutanfälle / aufgrund
- 11.d... umzäunt ... Gebiet.... / außerhalb
- 12.ein... Meute bellend... Hunde / inmitten
- 13.dies...hoh... Gebirgskette / jenseits
- 14.ein ... selbstgebastelt... Radiosender ... /mittels
- 15.d.... zuständig Behörde / seitens
- 16.d... geplant... Reise /statt
- 17.d... holländ... Grenze / unweit
- 18.sein ... schwer wiegend... Bedenken(Pl.) / ungeachtet
- 19.vorsätzlich ... Mord / wegen
- 20.ein... schwer... Unfall ... / infolge

Übung 10. Ergänzen Sie die Endungen und vervollständigen Sie die angefangenen Sätze.

1. Der Sportler konnte ein... schwer... Verletzung wegen
2. In den Alpen gibt es oberhalb ein...gewiss... Höhe
3. Ungeachtet d... groß...Gefahr
4. Aufgrund sein... schwer... Erkrankung... .
5. Anstelle mein...alt... Freundes... .
6. Um d... lieb... Friedens willen
7. Unweit mein... alt... Wohnung... .
8. Abseits d... groß... Städte... .
9. Wenn der Arbeitgeber bei der Lohnerhöhung unterhalb d...4-Prozent-Grenze bleiben
- 10.Wenn ich nicht innerhalb d... nächst... vier Wochen eine Stelle finde,

Übung 11. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Uyimiz yaqinida zamonaviy stadion bor.
2. Ma'ruza paytida gapirilmaydi.
3. Yomg'ir yog'ayotganiga qaramay sayyohlar yo'lda davom etdilar.
4. Kasalligi tufayli Karim ko'p darslarni qoldirdi.
5. Daryoning nargi tomonida sihatgoh bor.
6. Yo'l yoqalab bir odam kelmoqda edi.
7. Sayohat davomida ko'p qiziq narsalarni ko'rdik.
8. Yo'l bo'ylariga archalar ekilmoqda.

9. Sovuq bo'lishiga qaramay u paltosini kiymabdi.
10. Avtomobillar tirbandligi bois ishga kech qoldim.
11. Adabiyot o'rniga tarix darsi bo'ldi.
12. Motor buzilgani bois yarim yo'lda to'xtab qoldik.

Gesamtübungen Präpositionen

Übung 1. Tagesablauf eines Junggesellen – Ergänzen Sie den Artikel oder auch die Endung, z.B. am, ins, einem.

Herr Müller steigt morgens um sieben Uhr aus ... Bett. Als Erstes stellt er sich unter ... Dusche; dann stellt er sich vor... Spiegel und rasiert sich. Er geht zurück in... Schlafzimmer, nimmt sich Unterwäsche aus ... Wäscheschrank, nimmt seinen Anzug vo.. Kleiderständer und zieht sich an. Er geht in ... Küche, schüttet Wasser in ... Kaffeemaschine, füllt drei Löffel Kaffee

in ... Filter und stellt die Maschine an. Dann geht er an ...Haustür und nimmt die Zeitung aus.. Briefkasten. Nun stellt er das Geschirr auf ... Tisch in .. Wohnküche, setzt sich auf ... Stuhl, trinkt Kaffee und liest in ... Zeitung zuerst den Lokalteil. Dann steckt er die Zeitung in ... Aktentasche, nimmt die Tasche unter ... Arm und geht zu sein... Bank. Dort steht er den ganzen Vormittag hinter... Schalter und bedient die Kundschaft. Zu Mittag ißt er in ... Kantine der Bank. Am Nachmittag arbeitet er in ... Kreditabteilung seiner Bank. Meist geht er dann durch ... Park nach Hause. Bei schönem Wetter geht er gern noch etwas i... Park spazieren und wenn es warm ist, setzt er auf ein... Bank, zieht er seine Zeitung aus ... Tasche und liest. Am Abend trifft er sich oft mit sein... Freunden in ein... Restaurant. Manchmal geht er auch in... Theater, in ... Oper oder zu ein... anderen Veranstaltung. Wenn es einen Krime i... Fernsehen gibt, setzt er sich mal vor ... Fernseher. Manchmal schläft er vor ... Apparat ein. Gegen 12 Uhr späters geht er in... Bett.

Übung 2. Wohin sind Sie gereist? – Ich bin ... gereist.

- I. in die Türkei, die Schweiz, der Sudan, die Vereinigten Staaten, die Niederlande, der Bayerische Wald, das Hessenland, die Antarktis, die GUS, die Hauptstadt der Schweiz, der Nordteil von Kanada, die Alpen, das Burgenland, meine Heimatstadt
- II. nach Kanada, Australien, Österreich, Ägypten, Israel, Kroatien, Russland, Bolivien, Nigeria, Hessen, Bayern, Bern, Klagenfurt, Sylt, Helgoland, Sri Lanka
- III. auf die Insel Sylt, die Seychellen und die Malediven, die Insel Helgoland, der Feldberg, die Zugspitze, das Matterhorn, der Mont Blanc
- IV. an der Rhein, die Elbe, die Ostseeküste, der Bodensee, die Donau, der Mississippi, der Amazonas, die Landesgrenze

Wie lange sind dort geblieben?

- I. Im/ In der / den ...bin ich ... Tage /Wochen geblieben.
- II. In Kanada / ... bin ich ... geblieben.
- III. Auf dem / der / den ... bin ich ... geblieben.
- IV. Am Rhein /An der ... bin ich ... geblieben.

Übung 3. Üben Sie.

	Wohin gehst du?	Was machst du da?
das Postamt	A: Zum Postamt	Auf dem Postamt hole ich Briefmarken.
mein Freund	B: Zu meinem Freund	Bei meinem Freund spielen wir Schach.
Die Gastwirt- schaft	C: Zur Gastwirtschaft	In der Gastwirtschaft esse ich zu Mittag.
die Donau	D: Zur Donau An die Donau	.Oder: An der Donau beobachtete ich due Vasservögel

- | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|
| 1. der Bahnhof | 11. meine Schwester | 21. das Land |
| 2. der Zug | 12. der Aussichtsturm | 22. der Wald |
| 3. der Fahrkarten-
schalter | 13. der Friedhof | 23. die Wiese |
| 4. der Keller | 14. die Kirche | 24. die Quelle |
| 5. der Dachboden | 15. der Supermarkt | 25. der See |
| 6. der Balkon | 16. der Zeitungskiosk | 26. das Feld |
| 7. der Goetheplatz | 17. Tante Emma | 27. der Rhein |
| 8. die Straße | 18. das Theater | 28. das Fenster |
| 9. das Restaurant | 19. Hamburg | |
| | 20. das Ausland | |

10. das Reisebüro

Übung 4. Wohin gehst / fährst / steigst / fliegst du?

- | | | | |
|-------------|--------|------------------------|------------------------------|
| I. Ich gehe | an | 1.mein Zimmer | 14. die Schule |
| | (ans) | 2.meine Freundin | 15.der Unterricht |
| | auf | 3. die Straße | 16. das Zimmer |
| | (aufs) | 4. der Balkon | 17. der Metzger |
| | in | 5. das Kino | 18. die Bäckerei |
| | (ins) | 6. die Garage | 19. das Cafe |
| | nach | 7. der Keller | 20. die Fabrik |
| | zu | 8.die Schlucht | 21.die Polizei |
| | (zum/ | | |
| | zur) | 9. der Arzt | 22. das Finanzamt |
| | | 10.Herr Doktor Kramer | 23. das Militär |
| | | 11. Frau Miller | 24. die Kirche |
| | | 12. Angelika | 25. der Friedhof |
| | | 13. das Reisebüro | 26. die Post |
| | | | |
| II. | | 1.die Zugspitze | 4. das Dach |
| Ich steige | | 2.der Zug | 5. der Aussichtsturm |
| | | 3.die U-Bahn | 6. die Straßenbahn |
| | | | |
| III. | | 1. Brasilien | 7. der Urwald |
| Ich fahre | | 2. die Mongolei | 8. der Tunnel |
| | | 3.Los Angeles | 9. die Oper |
| | | 4. ein fernes Land | 10.das Land(d.h.in ein Dorf) |
| | | 5.die Schwarzmeerküste | 11.meine Freunde ...Berlin |
| | | 6. die Wüste | |
| | | | |
| IV | | 1. meine Heimatstadt | 6.der Nordpol |
| Ich fliege | | 2.der Schwarzwald | 7.die Türkei |
| | | 3. das Gebirge | 8. Südamerika |
| | | 4. Tschechien | 9.Spanien |

Übung 5. Jeder hat im Urlaub etwas anderes vor. –Ergänzen Sie die Endungen und Präpositionen (auch: ins, zur,zum usw.)

- | | |
|---|---|
| A. fährt ... München | N. fährt jeden Tag ... Schwimmbad. |
| B. fliegt ... d___ Insel Helgoland | O. spielt täglich zwei Stunden Fußball |
| C. fliegt ... Kanada | ... Stadion oder ...d... Fußballplatz |
| D. geht Land(z.B....ein Dorf) | P. fährt ... Wandern... d... Berge |
| E. fährt ... Finnland | Q. macht eine Klettertour ...d...Alpen |
| F. fährt ... d...Schweiz | R.geht ... Krankenhaus und lässt sich operieren |
| G. fährt ...ihr Onkel ...Wien. | S. geht ...ein Hotel d...Feldberg...Schwarzwald. |
| H. reist ...eine Freundin Österreich | T.verbringt den Urlaub ..ein...Bauernhof Odenwald. |
| I. bleibt ... d...Bundesrepublik | U. Geht ...ein ... PensionInterlaken |
| K. geht angeln ...Irland | ... d.... Schweiz |
| L. fliegt ...Brasilien und geht ... d... | |

Urwald.
M. fliegt ... Ostasien.

Übung 6. Setzen Sie die folgenden Präpositionen sinngemäß ein, aber wo es notwendig ist: bei, gegen, nach, um, zu(zum/ zur) ,vor, seit

1. Er ist ... wenigen Minuten aus dem Haus gegangen, aber er ist ... Punkt 12 Uhr wieder da. Gewöhnlich verläßt er das Büro ... 17 Uhr.

2. ... Anfang der Schifffreise war ich dauernd seekrank, ... Schluß hat mir sogar ein Sturm nicht mehr ausgemacht.

3. Wir sind heute ... Hochzeit eingeladen. ... dieser Gelegenheit treffen wir einige alte Freunde. Wir sollen ... neun Uhr zum Standesamt kommen. ...13 Uhr (ungefähr) gibt es ein Festessen im Hotel Korone. Am Abend ... der Hochzeit haben wir viel getanzt. Wir sind erst ... drei Uhr (später als) nach Hause gekommen.

4. ... zwei Tagen ist Markttag. ... Zeit sind die Erdbeeren preiswert. Wenn man ... die Mittagszeit (ungefähr), also ... Schluß der Verkaufszeit auf den Markt, kann man oft am günstigsten einkaufen.

5. ... Ostern fahren wir meist zum Skifahren in die Alpen. ... Weihnachten bleiben wir zu Hause, aber ... Silvester sind wir gern bei Freunden und feiern.

6. Drei Wochen ... seinem Tod hatte er sein Testament geschrieben. ... seiner Beerdigung waren viele Freunde und Verwandte gekommen. ...seinem Tod erbte sein Sohn ein großes Vermögen, aber ...wenigen Jahren war davon nichts mehr übrig.

Übung 7. Ergänzen Sie: an(am),bei, gegen, in(im), nach, um, von, zu(zum)

1.Morgens stehe ich ...halb sieben Uhr auf. ...sieben Uhr (ungefähr) trinke ich Kaffee. ...7.35 Uhr geht mein Bus. Kurz ... acht bin ich im Büro. Ich arbeite ... acht ... zwölf und ... halb eins bis halb fünf. Dann gehe ich zum Bus; er fährt ...16.45. ... 25 Minuten bin ich zu Hause.

2....Samstag, dem dritten März , abends... acht Uhr findet in der Stadthalle ein Konzert statt. ... Beginn spielt das Orchester die dritte Sinfonie von Beethoven, dann folgt ... 150.Geburtstag des Komponisten die c-moll-Sinfonie von Brahms. Das Konzert endet ... 22.30 Uhr (ungefähr).

3.... jedem ersten Sonntag ... Monat unternimmt der Wanderverein „Schwalbe“ ... gutem Wetter eine Wanderung. Die nächste Fußtour ist ... Sonntag, dem 6.Juli. Die Mitglieder treffen sich ... 8.10 Uhr am Bahnhof. ...halb neun geht der Zug. ...etwa einer Stunde ist man in Laxdorf, dem Ausgangspunkt der Wanderung.13 Uhr werden die Wanderer den Berggasthof „Lindenhof“ erreichen. ...dem Essen wird die Wanderung fortgesetzt. ...17.26 Uhr geht der Zug von Laxdorf zurück. Die Mitglieder können ... 19 Uhr wieder zu Hause sein.

Übung 8. Verwenden Sie: am, bei, gegen, in(im), um, zu(zur)

... wenigen Sekunden; ... Mittwoch; ... acht Tagen; ... der Nacht;12 Uhr;... Mitternacht; ... diesem Moment; ... Weihnachten; ... meinem Geburtstag; ... Hochzeit meiner Schwester; ... Morgen; ... 14 Tagen; ... Frühjahr; ... Sonnenaufgang; ... nächster Gelegenheit; ... wenigen Augenblicken; ... August;

Übung 9. Setzen Sie nach den lokalen Präpositionen den richtigen Kasus ein.

1. Der Fluß fließt durch (ein Dorf).
2. Inmitten (der See) liegt ein Insel.
3. Längs (der Fluß) steht eine Reihe von Wochenendhäusern.
4. Vor (der Turm) kann man bis zum Fichtelberg sehen.

5. Der Kurort liegt jenseits (der Berg).
6. Das Hotel liegt (der Bahnhof) gegenüber.
7. Das Freizeitzentrum befindet sich unterhalb (der Bahnhof).
8. Der Motorradfahrer ist gegen (ein Baum) gefahren.
9. Die Spaziergänger kommen aus(der Park).
10. Er wohnt am Waldrand außerhalb (das Dorf).
11. Unweit (das Institut) entsteht ein Studentenwohnheim.
12. Die Studenten stehen im Halbkreis um (ihr Dozent).
13. Wir haben Silvester bei (mein Freund) gefeiert.
14. Innerhalb (das Betriebsgelände) darf man nicht rauchen.
15. Er ist am Wochenende zu (seine Eltern) gefahren.
16. Dieses Buch ist für Kinder ab (neun Jahren).
17. Der Weg führt (der Bach) entlang.

Übung 10. Setzen Sie nach den modalen bzw. kausalen Präpositionen den richtigen Kasus ein.

1. Die Aufführung der Oper war von (hohes Niveau) .
2. (der starke Frost) wegen wurden die Bauarbeiten vorübergehend eingestellt.
3. Der Brief wurde ihr durch (ein Bote) geschickt.
4. Zuzufolge (der Vertrag) werden große Mengen Weizen importiert.
5. (dein Ratschlag) gemäß habe ich das größere Gerät gekauft.
6. Für (sein Alter) ist das Kind geistig schon sehr wert.
7. Ohne (ein Spezialwerkzeug) kann die Tür nicht geöffnet werden.
8. Die Tür müßte mittels (ein Schweißgerät) geöffnet werden.
9. Ich schreibe am liebsten mit (ein Kugelschreiber).
10. Seitens (der Arzt) gibt es keine Einwände, daß er Sport treibt.
11. (aller Anschein) nach wird es heute noch regnen.
12. Laut (sein Bericht) ist die Arbeit am Projekt abgeschlossen.
13. Dank (das schnelle Eingreifen) der Feuerwehr konnte größerer Schaden vermieden werden.
14. Infolge (starker Eisgang) war die Schifffahrt behindert.
15. Kraft (sein Amt) ist er weisungsberechtigt.

Übung 11. Setzen Sie das Substantiv im richtigen Kasus ein.

1. die Wand: Er hat den Schrank an ...geschoben. – Der Schrank steht an... .
2. der Tisch: Die Zeitungen liegen auf... – Die Mutter legte die Zeitungen auf...
3. der Arm: Das Mädchen nahm die Tasche unter...–Das Mädchen trug die Tasche unter ...
4. der Vorhang: Die Schauspieler traten vor ... – Die Schauspieler standen vor...
5. die Couch: Sie hat das Regal hinter... aufgestellt.–Sie hat das Ragal hinter...gestellt.
6. die Schule: Die Kinder gehen um halb acht in ...–Die Kinder sind um acht in ...
7. ihr Vater: Die Tochter geht neben...–Sie stellt sich neben... .
8. der Schreibtisch: Ich werde die Lampe über ... hängen.–Ich werde die Lampe über ... aufhängen.
9. der Schrank und das Bett: Er befestigte das Bild zwischen ... – Er steckte das Bild zwischen
10. der Bahnhof: Er kam um sieben Uhr auf ... – Er kam um sieben Uhr auf ... an.

11. der Weihnachtsbaum: Viele bunte Kugeln hängen an ...– Die Kinder hängten die Kugeln an
12. seine beiden Kameraden: Der Soldat stellte sich zwischen ... – Der Soldat marschiert zwischen... .

Übung 12. Setzen Sie die Präpositionen ein: infolge, zufolge, halber, außerhalb, zufolge, entlang, inmitten, gegenüber, jenseits, zuliebe, nach, gemäß, anstatt, wegen, dank, entgegen.

1. Die Straße war ... eines Unfalls mehrere Stunden gesperrt.
2. ... des Vertrages werden beide Staaten diplomatische Beziehungen aufnehmen.
3. In dem Wörterbuch stehen ... der Vollständigkeit auch veraltete Wörter.
4. Stilistische Fragen liegen ... seines Interessengebietes.
5. ... dem Abkommen werden die Handelsbeziehungen erweitert.
6. Dem Ufer ... stehen hübsche Wochenendhäuser.
7. Der Clown saß ... der Kinder.
8. Die Schulklasse wanderte den Rennsteig
9. ... des Flusses liegt ein ausgedehnter Wald.
10. Der junge Mann hat sich ... mir immer sehr höflich benommen.
11. Die Tochter blieb am Sonntag ... ihrer Mutter zu Hause.
12. Meiner Meinung ... ist das Zitat von Schiller.
13. Er zitierte den Spruch ... Goethe.
14. ... eines Sportrads kaufte er ein Mountainbike.
15. Gebrauchsanweisung ist das Heizgerät nach 500 Stunden zu reinigen.
16. ... seines raschen Handelns konnte das Feuer schnell gelöst werden.
17. Der Soldat verließ dem Befehl des Offiziers ... seinen Posten.

Übung 13. Setzen Sie die Präpositionen an, auf, in, nach und zu ein.

1. Jeden Morgen geht er (Bäcker), um frische Brötchen zu holen.
2. Sie ist (Post) gegangen, um ein Telegramm aufzugeben.
3. An der ersten Ecke gehen Sie (links), dann (rechts), schließlich geradeaus.
4. Die Freunde gehen regelmäßig mittwochs (Schwimmen) (Stadtbad) .
5. Die Kinder gehen (Strand).
6. Seine Tochter geht nicht (das tiefe Wasser), denn sie kann nicht schwimmen.
7. Sonntag vormittag ging die Familie gemeinsam (Gottesdienst) (Kirche).
8. Ihr jüngstes Kind geht noch nicht (Schule).
9. Er geht jeden Tag um sechs Uhr (Arbeit).
10. Wann gehst du dieses Jahr (Urlaub)?
11. Die Mädchen sind gemeinsam (Party) gegangen.
12. Er ging gut vorbereitet (Beratung der Arbeitsgruppe).
13. Am Abend gingen die Passagiere (Bort).
14. Die Fenster meines Zimmers gehen (Süden).
15. Es klingelte und er ging (Tür), um zu öffnen.
16. Die Gäste sind erst spät abends (Haus) gegangen.
17. Der Schuspieler geht im Herbst (Berlin) (das „Deutsche Theater“).
18. Kinder dürfen nicht zu spät (Bett) gehen.
19. Ihr Sohn will unbedingt (Marine) gehen.
20. Am Wochenende geht mein Onkel gern (Jagd).

Übung 14. Setzen Sie an, auf, in, nach und zu ein.

1. Wir sind mit dem Taxi (Bahnhof) gefahren.
2. Er hat das Auto (Parkplatz) gefahren und dann seine Einkäufe gemacht.
3. Die Studentin fährt jedes Wochenende (ihre Eltern).

4. Mein Freund fährt diesen Sommer (Türringer Wald).
5. Der Wissenschaftler fährt (Schweiz) (Kongress).
6. Der Taxifahrer fuhr schnell (Kreuzung) heran.
7. Ich habe den Schreibtisch dicht (Ecke des Zimmers) gerückt.
8. Die Mutter sieht vom Fenster (Straße).
9. Die Sekretärin legt den Brief (die anderen Papiere).
10. Sie hängt den Mantel (Garderobe).
11. Sie setzt sich (Sessel).
12. Die Mutter setzt das Kind (Stuhl).
13. Er ist (Sportklub) eingetreten.
14. Das Auto ist (Baum) geprallt.
15. Bei der Morgengymnastik bewegt er die Arme (vorn) (hinten), (unten) und (oben).
16. Alle blicken gespannt (Tür).
17. Er goss etwas Rum (Tee).
18. Wir wollen in den Ferien (Kaukasus) fahren.

Übung 15. bis oder bis zu?

1. Die Kinder haben (1. September) Sommerferien.
2. Sonnabends ist das Kaufhaus nur (16 Uhr) geöffnet.
3. (Ende August) habe ich noch Urlaub.
4. Der Zweite Weltkrieg dauerte (Jahr 1945).
5. (neunzehntes Jahrhundert) herrschte in Teilen Europas die Leibeigenschaft.
6. (nächstes Jahr) soll der neue Universitätskomplex fertiggestellt sein.
7. Es sind noch fünf Minuten (Pause).
8. Von Ostern (Pfingsten) sind es sieben Wochen.
9. Ich muß (morgen) noch eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Usbekische machen.
10. Die Hochzeitsfeier ging (früher Morgen).
11. Ich habe (spätabends) auf den Besuch gewartet.
12. Er muß das ausgeliehene Buch (Ende des Monats) abgeben.
13. Du kannst das Buch (Sonnabend) behalten.
14. (letzte Minute) hofften die Anhänger der Heimmannschaft auf den Ausgleich.

Übung 16. aus oder vor?

1. ... Nebel konnte man auf der Straße kaum zehn Meter weit sehen.
2. Die Nachbarn haben der alten Frau ... Mitleid geholfen.
3. ... Zahnschmerzen konnte sie die ganze Nacht nicht schlafen.
4. ... Angst und Unkenntnis nehmen manche Menschen bei Krankheit keine Medikamente ein.
5. Die Mutter war stumm ... Schreck, als ihr Kind plötzlich auf die Straße rannte.
6. Er hat ... bloßer Langeweile das Gerät auseinandergenommen und wieder zusammengesetzt.
7. Es war erkennbar, daß sich das Tier... eigener Kraft nicht aus der Falle befreien konnte.
8. ... lauter Schnee kam der Wagen auf der Gebirgsstraße kaum vorwärts.
9. Der alte Mann wäre ... Kummer und Einsamkeit krank geworden, wenn ihm nicht die Nachbarn geholfen hätten.
10. ... Versehen ist er seinem Nachbarn auf den Fuß getreten.
11. Man konnte auf dem Platz ... Lärm die Worte des Reiseleiters kaum verstehen.
12. ... technischen Gründen verzögert sich die Einweihung des Theaters um einige Tage.
13. Die Kinder schrien jedes Mal ... Begeisterung, wenn der Clown auftrat.
14. Der Junge hat ... Übermut die Vase heruntergeworfen.
15. Er wußte ... eigener Erfahrung, wie gefährlich die Krankheit war.

Übung 17. Setzen Sie die entsprechende kausale Präposition – auf, aus, vor oder wegen – ein. Ergänzen Sie – wenn notwendig – auch den bestimmten Artikel.

1. (Anraten des Arztes) raucht er nicht mehr.
2. Er kennt die Gefahren des Meeres (eigene Erfahrung).
3. (Geburtstag seiner Tochter) ging er nicht mit zum Fußballspiel.
4. Mir fielen (Müdigkeit) fast die Augen zu.
5. (Furcht vor Strafe) belog der Junge seinen Vater.
6. Der junge Mann ist (Diebstahl) zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt worden.
7. (Anordnung der Polizei) darf auf dem Theaterplatz nicht geparkt werden.
8. Ich glaube, er hat dir nur (Höflichkeit) recht gegeben.
9. Die Zuschauer im Stadion schrien (Begeisterung).
10. Die Kinder zitterten (Kälte).
11. Ich habe das Buch (Empfehlung meines Freundes) gelesen.
12. (sein Wunsch) wurde die Feier verschoben.
13. Die Lexikologievorlesung fällt (Erkrankung des Professors) aus.
14. Die Ausstellung „Polnische Grafik“ wurde (einige Tage) eröffnet.
15. Der junge Usbeke ist (zwei Monate) nach München gekommen.

Übung 18. Setzen Sie die entsprechende kausale Präposition – halber, infolge oder um ... willen – ein. Ergänzen Sie – wenn notwendig – auch den bestimmten bzw. unbestimmten Artikel.

1. (Vollständigkeit) sollten auch alle Vornamen angegeben werden.
2. (schwerer Unfall) konnte er nicht mehr in seinem Beruf arbeiten.
3. (seine Gesundheit) hat er das Rauchen aufgegeben.
4. (Kinder) ließ sich das Ehepaar nicht scheiden.
5. (Nebel) konnte das Flugzeug nicht starten.
6. (besondere Umstände) musste er seinen Wagen verkaufen.
7. (starker Schneefall) war die Straße unpassierbar.
8. (Bequemlichkeit) lasse ich mir die Neuerscheinungen von der Buchhandlung zu schicken.
9. (Familienfrieden) erwiderte sie nichts auf die Vorwürfe ihres Mannes.
10. (Straßenumleitungen) kam er nicht rechtzeitig zur Arbeit.
11. (Einfachheit) werden im Buch für die Kasusbezeichnungen Abkürzungen verwendet.
12. (er) hätte die Frau auf vieles verzichtet, er (sie) aber auf nichts.

Übung 19. durch oder von?

1. Ich habe den spanischen Studenten (Freunde) kennengelernt.
2. Was hast du (deiner Eltern) zum Geburtstag bekommen?
3. Alle Kinder waren müde (die Wanderung).
4. (sein inständiges Bitten) erreichte er meine Zustimmung.
5. Sie hat sich (vieles Lesen) die Augen verdorben.
6. Die Oper „Figaros Hochzeit“ stammt (Mozart).
7. Er hat es (Ausdauer und Fleiß) bis zum Chefkonstrukteur gebracht.
8. Man öffnet die Tür (Drücken des Knopfes).
9. Die Mitarbeiter ist überzeugt (Wichtigkeit seines Vorschlages).
10. Nur (ein Zufall) habe ich (seine Heirat) erfahren.

Übung 20. Setzen Sie an oder auf mit bestimmten Artikel im Dativ oder Akkusativ.

1. Die Holzteile schwammen ... Wasser. – Die Kinder standen ... Wasser und warfen Steine hinein.

2. Der Kellner stellte Gläser und Flaschen ... Tisch. – Die Gäste setzen sich ...Tisch.
3. ... Hochhaus befindet sich eine große Antenne. – ...Haus befindet sich eine Gedenktafel für den Komponisten.
4. ... Gedenktafel für den Komponisten steht ein Gedicht. –Der Englischlehrer schrieb die neuen Wörter ... Tafel.
5. Frankfurt liegt ... Oder. – ... Oder herrscht ein reges Schiffsverkehr.
6. Er legte mir den Sack ... Schulter. – Er packt mich fest ... Schulter.
7. Der Junge traf seinen Freund mit dem Stein ... Kopf. – Die Frau setzte sich den Wasserkrug ... Kopf.
8. Man darf nicht zu nahe ... Bahngleise treten. – Sie stand mitten ... Bahngleisen und winkte.
9. Sie stieß sich mit dem Knie ... Tischbein. – Er schlug vor Wut mit der Faust ... Tisch.

21.Übersetzen Sie ins Deutsche.

Lola ko'chada o'ynayotib yiqilib tushdi va oyog'ini sindirib oldi. Shu bois u endi bir necha hafta tushakda yotishi lozim. Qiz juda hafa bo'ldi. Endi u ko'chaga chiqa olmas, bolalar bilan birga chopolmas, maktabga bora olmas, sport bilan shug'llana olmas edi. Onasi uning kravatini deraza yoniga qo'yib berdi. Endi u derazadan ko'chni tomosha qila olardi. Ko'chadan har kuni sinfdoshlari maktabga ketishardi. Lola bu yil sinfimda qolsam kerak deb qo'rquvga tushib qoldi. Lekin sinfdoshlari uni yolg'iz qoldirishmadi. Ular har kuni darsdan keyin Lolaning oldiga kelishardi. Ular stolni Lolaning kravati yoniga qo'yishib, stol atrofiga joylasib, bugun maktabda o'rgangan mavzularini unga o'rgatishardi. Lola daftariga insholar yozdi, masalalarni yechdi. Dugonalari esa ularni tekshirib berishdi. "Yosh o'ituvchilar" unga nisbatan juda talabchan edilar.

Ketish oldidan stolni joyiga – deraza yoniga qo'yishar, daftar va kitoblarni jovonga tartib bilan terib qo'yishardi. Xonani tartibga solishardi.

Dugonalarining yordami tufayli Lola darslarni o'zlashtirib bordi. Oyog'i tuzalgach u yana maktabga bora boshladi. Darslarni o'zlashtirishda qiynalmadi. Lola dugonalidan juda minnatdor.

Lückentexte.

Übung 1. Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel!

_____ zwei Tagen traf Paul _____ d _____ Straße fast direkt _____ seinem Haus seinen alten Lehrer _____ d _____ Schule. Der erzählte ihm, daß er _____ d _____ Türkei Urlaub _____ Meer gemacht hatte. Deshalb gefiel es ihm _____ Moment nicht gut _____ Berlin, denn _____ dieser Stadt sind die Menschen sehr unfreundlich. D _____ Lehrer lud Paul _____ sich _____ Hause. Das war e _____ große Überraschung _____ Paul. Er hatte aber wenig Zeit, weil er noch _____ Rathaus gehen mußte.

Übung 2. Ergänzen Sie die Präpositionen!

Der Bus fährt _____ Hamburg und nicht weiter. Wir können pünktlich _____ 12.00 Uhr an. Wir müssen _____ einen Tunnel und _____ eine Brücke fahren. Der Bus fährt die Elbe _____. Dem Hafen _____ liegt das Fußballstadion. _____ Hafen liegen Schiffe _____ aller Welt. Man kann _____ die USA oder _____ Holland _____ dem Schiff fahren. _____ die Nordsee sind es nur 20 Kilometer. Die Leute liegen _____ Strand oder lassen sich _____ der Sonne bräunen.

Mir gefällt aber _____ dem Sonnenschirm besser. _____ der hellen Sonne trage ich eine Sonnenbrille. _____ Sonnenbrille bin ich _____ diesen Temperaturen verloren. Hast du ein gutes Mittel _____ Sonnenbrand? _____ der Stadt ist es viel angenehmer. Hast du nicht Lust, mit uns _____ Land zu fahren? Wir könnten _____ meiner Oma übernachten. Sie ist bekannt _____ ihre Gastfreundschaft. Ich habe sie schon _____ einem halben Jahr nicht mehr gesehen.

Übung 3. Ergänzen Sie die Präpositionen!

_____ Wochenende möchte ich mal wieder ausgehen. _____ der Woche habe ich ja kaum Zeit. _____ des schönen Wetters sitze ich fast den ganzen Tag _____ Hause, weil ich mich noch _____ die Prüfung vorbereiten muß. Aber _____ Freitag ist das vorbei. Mein Freund will _____ mich nicht weggehen, und so sitzt er auch _____ der Wohnung. _____ ihm kommt _____ Zeit niemand _____ Besuch. Letztes Wochenende waren wir _____ dem Land _____ einem Campingplatz. _____ Abend saßen wir _____ Lagerfeuer und feierten _____ spät _____ die Nacht. _____ nächsten Morgen sah es sehr wüst aus. Überall _____ dem Zelt liegen die Bierdosen. Wenn man _____ Lagerfeuer gehen wollte, fiel man _____ die leeren Bierkästen. _____ Glück waren wir aber genügend Leute und konnten schnell alles saubermachen. _____ Nachmittag fuhren wir dann _____ unseren Motorrädern zurück _____ die Stadt. _____ Zentrum war es noch unerträglich heiß.

Übung 4. Ergänzen Sie die Präpositionen!

_____ fünf Minuten war ich _____ der Straße. Mein Auto war gleich _____ die Ecke geparkt, aber _____ dem schönen Wetter wollte ich lieber _____ dem Fahrrad fahren. Ich mußte zuerst _____ Bibliothek und dann noch schneller _____ den Markt, weil ich _____ Vormittag vegessen hatte, _____ die Gäste heute abend Obst zu kaufen. _____ dieser anstrengenden Einkaufstour. _____ Freitag ist

es ___ dem Markt besonders voll. Ich setze mich ___ ein Cafe. ___ mir saßen da noch zwei Frauen ___ der Bar, die immer wieder ___ mir herüber schauten. ___ Anfang fiel es mir gar nicht auf, aber ich glaubte die eine ___ beiden zu kennen. Ich bat sie ___ meinen Tisch. Wir kamen schnell ___ Gespräch, und es stellte sich heraus, daß sie ___ der Schule, ___ der ich arbeitete, ___ zwei Monaten einen Sprachkurs besucht hatte. ___ Erfolg, wie sie meinte, denn sie würde noch viele Fehler machen. Sie kam ___ der Türkei und war ___ halbem Jahr in Berlin.

Übung 5. Ergänzen Sie die Präpositionen!

___ gestern glaube ich, daß ___ diesem Jahr der Sommer überhaupt nicht kommen würde. ___ den letzten Wochen hatte es nur geregnet, man konnte kaum ___ die Straße gehen, so viel Wasser stand ___ der Straße. ___ Abend wechselte dann plötzlich das Wetter. ___ 22.00 Uhr klingelte das Telefon ___ mir, und ich verabredete mich ___ einer Frau, die ich allerdings kaum kannte. Sie fragte mich, ob ich nicht ___ ihr noch ein Glas Wein trinken wollte. Warum nicht, dachte ich, ich wollte auch mal wieder ___ eine Kneipe gehen.

Ich saß ___ der Bar und wartete schon. ___ einer Viertel Stunde. Ich steckte mir langsam eine Zigarette ___ den Mund und zündete sie ___ meinem neuen Feuerzeug an. Als sie endlich kam, hatte ich sie beinahe nicht erkannt.

Sie trug ein enges, rotes Sommerkleid ___ ihrer dunklen Haut, ___ ihrem Haar hatte sie ein breites Band und sie trug die Haare ___ hinten. ___ Hals hatte sie ein Band ___ Leder und ___ den Fingern trug sie schwere Ringe ___ Silber. Ich war so begeistert, daß ich erstmal Rosen ___ sie kaufte.

Übung 6. Ergänzen Sie die Präpositionen!

___ meines dummen Kollegen habe ich meinen Job verloren. Ich setzte mich ___ Anna und Max. Die Mücke saß ___ der Wand. Das Flugzeug kreiste ___ der Stadt. Das Auto kam ___ links. ___ der Ecke stießen die beiden Wagen zusammen. Ich saß dem Chef ___. ___ der Stadt ist es sehr ruhig und angenehm. ___ gestern arbeite ich ___ Hertie. Ich trinke Bier lieber ___ der Flasche. ___ Brille gefällt dir mir besser. ___ Montag kommt ein neuer Lehrer. Die Wohnung ist ___ mich zu teuer. Das Auto fuhr ___ den Baum. ___ Meer gefällt mir am besten. Wann fährst du ___ Gebirge? Ich schaue ___ den Hinterhof. ___ uns ist das Rauchen verboten. Ich gehe ___ den Markt. ___ Westen nichts Neues.

Die Katze springt ___ die Mauer. Die Kinder klettern ___ den Baum. ___ des Lärms konnte ich gut lernen. ___ 1000 Meter wird es morgen schneien. ___ ich ___ Berlin wohne, geht es mir viel besser. Darf ich mich ___ dich setzen?

Übung 7. Ergänzen Sie die Präpositionen!

___ morgen muß die Arbeit fertig sein. Wir sind den ganzen Tag kreuz und quer ___ die Stadt gefahren. Ich gehe den Kanal ___. ___ einem Gewitter bleibe ich ___ Hause. Er kam erst ___ Mitternacht ___ Hause. Der Ring ist ___ Silber. Sie ist ___ mich gefahren. ___ ihm will niemand ausgehen. Das ist ___ das Gesetz. Kannst du noch ein Stück ___ vorne fahren? Ich warte ___ Bushaltestelle. Deinetwegen komme ich immer zu spät ___ Arbeit. Ich sollte ___ einer Stunde zurück sein. ___ Essen raucht man nicht. ___ fünf und sechs Uhr wollte sie kommen. Der Zug fährt nicht ___ Hannover. Schau mir ___ die Augen! Leg deine Hände ___ den Tisch! Der Papierkorb steht ___ die Ecke. ___ uns wohnt ein Grieche. Unser Picknick machen wir ___ Waldrand. Wir saßen alle ___ den Feuer.

Morgen fahre ich ___ die Berge. Sie warf den Brief ___ den Briefkasten. Die Tasse fiel ___ den Boden. ___ Kühlschränke sind noch zwei kalte Bier. Wann fährst du ___ Warschau? ___ heute ___ morgen ist er ausgezogen.

Übung 8. Ergänzen Sie die Präpositionen!

____ guten Ausbildung fand er keine Arbeit. ____ uns gibt es keine Probleme. Der Mercedes hielt direkt ____ mir. ____ den Gästen war ein Dieb. Dem Rathaus ____ steht eine Kirche. Sie hat nur Unsinn ____ Kopf. ____ dir erlebt man viele Überraschungen. ____ dich kann ich nicht leben. Kommst du ____ mir oder soll ich ____ dir. In der Wohnung ____ mir ist es noch ein Zimmer frei. ____ gestern fühle ich mich nicht wohl. ____ Juli fahre ich ____ Urlaub. Sie kam gerade ____ dem Schlafzimmer. Dieses Shampoo ist ____ trockene Haare. Sie ist ____ dritten Monat schwanger. Das Bild entstand ____ 1910. ____ dem Unterricht treffe ich meine Freundin. Wir gehen zusammen ____ Kino. ____ Montag arbeite ich ____ der Post. Mir ____ war sie immer sehr freundlich. ____ seiner Regierungszeit erholte sich die Wirtschaft. Er wurde ____ Diebstahls verhaftet. ____ Bahnhof ____ zu mir sind es zehn Minuten ____ Fuß. Ich mache ____ Montag ____ Freitag Urlaub. Wieviel willst du ____ diesen alten Schrank? ____ langer Diskussion wurde die Sitzung ____ Ergebnis beendet. ____ Sommer fahre ich endlich ____ Moskau.

Übung 9. Ergänzen Sie die Präpositionen!

____ mir und meiner Freundin gibt es keine Probleme. ____ morgen! ____ heute darfst du nicht mehr mit meinem Auto fahren. ____ mir und noch zwei anderen wollte niemand an dem Kurs teilnehmen. Ich komme ____ Wien. ____ mir kann man so etwas nicht machen. ____ drei Wochen lebe ich jetzt schon ____ der Stadt. ____ meine Arbeit lerne ich viele Leute kennen. ____ mich fährt sie nicht in Urlaub. Trinkst du Kaffee ____ oder ____ Milch? Manchmal fahre ich ____ Fahrkarte ____ U-Bahn. Er rannte ____ seinem Kopf ____ Glastür. ____ wen sind die Blumen? ____ des Regens nahm ich keinen Schirm mit. ____ meines Besuchs habe ich viel ____ der Stadt gesehen. Er stellte das Bild ____ die Ecke. ____ Schatten war es kühler. ____ Ufer stand eine kleine Hütte. ____ den See schwammen zwei Enten. Er fuhr ____ Berlin ____ Nürnberg. ____ heute weiß ich nicht, wer mir diesen Brief geschrieben hat. Der Bergsteiger klettert ____ den Berg. Ich gehe ____ Bahnhof. ____ der Nähe ____ Bahnhof steht das Denkmal. Wenn ich zur Post gehe, muß ich ____ einen Park. ____ des Lärms konnte ich nicht schlafen.

Übung 10. Ergänzen Sie die Präpositionen!

____ dem Frühstück trainierte ich noch ____ Park zusammen ____ ein paar Freunden ____ der Schule, die ich schon ____ fünf Jahre kenne. ____ Frühstück gibt es dann frische Brötchen ____ Bäcker, der direkt ____ meiner Wohnung sein Geschäft hat. ____ der anderen Straßenseite ist ein türkischer Supermarkt., ____ dem ich Obst kaufe. ____ Kiosk nebenan kann ich die Zeitung kaufen. ____ dem Weg ____ Hause, lese ich, was ____ der ersten Seite steht. Eigentlich steht jeden Tag das Gleiche ____ der Zeitung. Ich esse heute Brot ____ polnischem Quark und Paprika. Meine Freundin trinkt ihren Kaffee ____ Milch, aber ____ Zucker. ____ dem Tisch liegt noch die Zeitung ____ gestern. Ich lege mir eine Scheibe Wurst ____ den Teller und rühre ____ meiner Tasse. Plötzlich fällt eine Gabel ____ den Boden. Die Katze ist ____ den Tisch gesprungen und dabei ist die Gabel ____ Tisch gefallen. ____ der Ecke steht der Teller ____ der Katze, aber die möchte lieber ____ uns ____ Tisch sitzen. ____ Anfang wollte ich sie ____ der Wohnung werfen, aber inzwischen habe ich mich ____ sie gewöhnt.

Übung 11. Ergänzen Sie die Präpositionen!

Der Garten geht ____ an den Kanal. Die Kinder rennen ____ das Zimmer. ____ wem hast du die Blumen? Ich habe die Hose ____ vierzig Euro gekauft. ____ Abendessen gab es Streit. Sie heiratete nur ____ praktischen Gründen. Die Tabletten sind gut ____ Kopfschmerzen. Du mußt heute ____

mich ___ Theater gehen, ich fühle mich nicht wohl. Wir fahren ___ unserer Tochter ___ den Großeltern. ___ dem Fahrrad bist du ___ der Stadt manchmal schneller als ___ dem Auto. ___ München sind es 45 Kilometer. Kommst du mit ___ Segeln? Der Kirche ___ liegt das italienische Restaurant. ___ Zimmer ist es sehr warm. Ich gehe ___ Fluß. ___ Winter fahre ich ___ die Alpen. ___ drei Stunden ist er ___ Frankfurt angekommen. ___ 18 Jahren habe ich noch ___ meinen Eltern gewohnt. Der Film ist nur ___ Personen ___ 18. ___ der feuchten Luft kann ich kaum atmen. ___ seines guten Aussehens fand er keine Frau.

Übung 12. Ergänzen Sie die Präpositionen!

Die Prüfung besteht ___ vier Teilen. Bist du ___ dem Vorschlag einverstanden? Was hältst du ___ meinem Plan? Ich fliege in der Nacht ___ Donnerstag ___ Freitag. Ich habe heute keine Zeit. Können wir den Termin ___ Samstag verschieben. Das Auto kam ___ rechts. Ich habe mich ___ Rasieren geschnitten. Das hängt nicht ___ mir ab. Die Party dauerte ___ vier Uhr morgens. Das Volk litt ___ der Diktatur. Die Preise stiegen ___ 10%. Wir konnten ___ des Lärms nicht schlafen. Das alte Bauernhaus lag ___ der Straße. Ich fing den Ball ___ einer Hand. Die Sonne schien ___ das Fenster. Wir frühstücken jetzt immer ___ dem Balkon. ___ Turm ___ hatten wir eine wunderbare Sicht ___ den Hafen.

Übung 13. Ergänzen Sie die Präpositionen!

___ Weihnachten fahre ich ___ meinen Eltern. ___ deiner Stelle würde ich nicht ___ Wolfgang ___ Urlaub fahren. Wollt ihr auch ___ die Schweiz fahren? ___ Bahnhof geht es hier geradeaus. Wir mieten die Wohnung nur ___ einen Monat. Wer ___ euch möchte die Prüfung ___ Freitag machen. In den Ferien arbeite ich ___ Siemens. ___ fünf Jahren konnte sie schon schreiben. Hast du etwas ---meine Schmerzen? Sei nicht so eifersüchtig ___ Otto! Wann bewirbst du dich ___ die Stelle? ___ mir spricht niemand Französisch. ___ dem Kurs nehmen neun Schüler teil. Das Restaurant liegt direkt ___ der Ecke. Gehen Sie den Kanal ___, dann kommen Sie direkt ___ Rathaus. Mitten ___ der Nacht wachte ich auf. ___ letzter Zeit schlafe ich sehr unruhig.

Übung 14. Ergänzen Sie die Präpositionen!

Mein Bruder beschäftigt sich den ganzen Tag ___ Musik. ___ der Flugzeugkatastrophe sind 34 Menschen ___ Leben gekommen. Hast du den neuen Film ___ Wim Wenders gesehen? Kannst mir das Geld ___ mein Konto überweisen? Glaubst du ___ ein Leben ___ dem Tod? Die Industrie hat großen Einfluß ___ die Politik. Das kommt überhaupt nicht ___ Frage. Das Kind erschreck ___ dem Hund. Die Leute flohen ___ ihrer Heimat. ___ drei Jahren wurde er vorzeitig dem Gefängnis entlassen. Ich bin total ___ dir enttäuscht. Die ägyptischen Pyramiden zählen ___ den sieben Weltwundern. Ich habe das Geld ___ einen Computer ausgegeben. Man kann sie ___ ihrem großen Hut erkennen. ___ Vergleich ___ meiner Stadt ist Berlin sehr groß. Hast du schon ___ dem neuen Projekt gehört? Es handelt sich ___ den Bau eines Tunnels.

Übung 15. Ergänzen Sie die Präpositionen!

___ Laufe der Jahre sah meine Mutter schlechter. ___ Moment habe ich keine Zeit. Hast du schon ___ Hause angerufen? Ich bitte dich ___ Verzeihung. Ich habe genug ___ diesem Test. Kann man sich ___ deinen Kollegen verlassen? ___ Bahnhof habe ich mich ___ ihr verabschiedet. Hast du dich ___ deine neue Umgebung gewöhnt? Laß mich ___ Ruhe! Jetzt ist endlich Schluß ___ dem Unsinn. Das Kind ist ___ sein Alter sehr groß. Die Autobahn führte mitten ___ die Stadt. Gott sei Dank habe ich das Abitur ___ mir.

Das Visum ist noch ____ 31.Juli gültig. Mein Freund stammt ____ Usbekistan. Ich habe dich ____ dieser Reise gewarnt. Das war viel zu gefährlich ____ dich. Ich bin gespannt ____ deine neue Freundin. Wen hast du noch ____ deiner Party eingeladen? Warum bist du eigentlich böse ____ mich? Ich habe mich ____ das rote Tuch entschieden.

Übung 16. Ergänzen Sie die Präpositionen!

Ich will den Arbeitsvertrag ____ ein halbes Jahr verlängern. Weil das Wasser so tief war, schwamm ich nur am Ufer _____. ____ Beginn der Veranstaltung waren sehr wenig Zuhörer anwesend. ____ der Warnung fuhr er ____ diesem Sturm ____ offene Meer. Hier stinkt es ____ faulen Eiern.

Wer sorgt ____ das Kind? Wie heißt dieses Wort ____ Deutsch? Sei nett ____ den Gästen! Er ist schon wieder ____ Urlaub. Paul steht ____ Diebstahls ____ Gericht. Kannst du mir den Brief ____ Englische übersetzen? Ich habe ihn schon ____ weitem ____ seinen Gang erkannt. Treffen wir uns ____ einer Stunde ____ Bahnhof.

Er ist absolut überzeugt ____ seinem Plan. Der Pilot war verantwortlich ____ den Absturz der Maschine. Ich zweifle sehr stark ____ deinen Informationen. ____ wem hast du sie bekommen? Bist du ____ dieser Schauspielerin wirklich verwandt? Ich bin ____ einen Deutschen verheiratet. Hast du schon ____ deiner Schwester angerufen?

17. Bilden Sie Sätze.

Muster.

In Aussicht stellen

Für das nächste Jahr stellte der Finanzminister neue Steuergesetze in Aussicht.

Auf Ablehnung stoßen

Selbstverständlich werden die Steuererhöhungen bei der Bevölkerung auf Ablehnung stoßen

1. etwas zum Abschluß bringen; zum Abschluß kommen
2. etwas in Angriff nehmen
- 3.jdn./etwas in Anspruch nehmen
4. etwas zum Ausdruck bringen
5. etwas in Aussicht stellen; in Aussicht stehen
6. etwas in Betracht ziehen
- 7.etwas in Betrieb setzen/nehmen
8. etwas unter Beweis stellen
9. etwas in Beziehung setzen; in Beziehung stehen
- 10.etwas in Brand setzen; in Brand geraten
- 11.etwas zur Diskussion stellen; zur Diskussion stehen
12. jdn./etwas unter Druck setzen; unter Druck stehen
13. jdn. zur Einsicht bringen; zur Einsicht kommen
14. etwas in Empfang nehmen
15. etwas zu Ende bringen; zu Ende kommen
16. zu einem Ergebniss kommen
17. etwas in Erfahrung bringen
- 18.jdn. in Ertstaunen setzen/versetzen
19. etwas in Erwägung bringen
20. etwas in Frage stellen; in Frage stehen; in Frage kommen
21. in Gang kommen
22. im eigenen Interesse (oder dem eines anderen) liegen
23. etwas in Kraft setzen; in Kraft treten

- 24. in Konflikt geraten/ kommen mit jdm oder etwas
- 25. auf Kritik stoßen
- 26. idn. zum Lachen/ Weinen bringen
- 27. von Nutzen sein
- 28. etwas zur Sprache bringen; zur Sprache kommen
- 29. zum Ausdruck bringen
- 30. voll von Menschen sein

Teste

1. Setzen Sie die passende Präposition ein.
Ich halte den Film ... gut.
a) für b) auf 3) gegen 4) mit
2. Setzen Sie die passende Präposition ein.
... dem Direktor saß die Sekretärin.
a) bei b) ohne c) gegenüber d) dank
3. Setzen Sie die passende Präposition ein.

Der Zug fährt ... Berlin-Schönefeld.

- a) aus b) ab c) von d) um

4. Setzen Sie die passende Präposition ein.

... dem Kongreß sprachen auch mehrere ausländische Kollegen.

- a) in b) über c) auf d) während

5. Setzen Sie die passende Präposition ein.

... ihrem Zwilling Bruder waren alle Geschwister zur Geburtstagsfeier gekommen.

- a) mit b) außer c) zu d) samt

6. In welchem Satz ist die Präposition falsch gebraucht?

- a) Der Bus fährt bis zum Stadion.
b) Die Notbremse darf nur bei Gefahr gezogen werden.
c) Ohne Zufuhr von Düngemitteln läßt die Bodenfruchtbarkeit nach.
d) Das Wasser läuft von dem Eimer.

7. In welchem Satz ist die Präposition falsch gebraucht?

- a) Dank seinem raschen Handeln wurde die Ertrinkende gerettet.
b) Der Lehrer unterrichtet pro Woche 18 Stunden.
c) Sie versenkten das Schiff mit einen Torpedo.
d) Dem Befehl entgegen verließ er seinen Posten.

8. In welchem Satz ist die Präposition falsch gebraucht?

- a) Er ruderte mit den Strom
b) In der Diskussion hatte er alle gegen sich.
c) Ich habe ihm gegenüber Hemmungen.
d) Einer Pressemeldung zufolge ist der Politiker erkrankt.

9. In welchem Satz ist die Präposition falsch gebraucht?

- a) Trotz eines Unfalls konnte mein Bruder nicht mehr in seinem Beruf arbeiten.
b) Innerhalb des Stadtgebietes ist die Fahrgeschwindigkeit begrenzt.
c) Ich warte die Antwort auf meinen Brief.
d) Der Berg mit dem Aussichtsturm befindet sich jenseits der Grenze.

10. In welchem Satz ist die Präposition falsch gebraucht?

- a) Die Tabletten sind für je zehn Stück verpackt.
b) Diese Problematik liegt außer seines Interesses.
c) Die Tür müßte durch eines Spezialwerkzeuges geöffnet werden.
d) Die beiden Jungen fuhren per Anhalter an die Ostsee.

11. In welchem Satz ist die Präposition richtig gebraucht?

- a) Die Katze sprang über der Mauer.
b) Von Flugzeug aus war die Gegend gut zu überblicken.
c) Seit nächsten Monat an arbeitet sie wieder.
d) Für Andenken schenkte er ihr einen Ring.

12. In welchem Satz ist die Präposition richtig gebraucht?

- a) Entlang der Wände sitzen die Frauen auf eisernen Bänken. (E.E.Kisch)
b) An der Wände sitzen die Frauen auf eisernen Bänken. (E.E.Kisch)
c) Außer der Wände sitzen die Frauen auf eisernen Bänken. (E.E.Kisch)

- d) Von der Wände sitzen die Frauen auf eisernen Bänken. (E.E.Kisch)
13. Setzen Sie die passende Präposition ein.
Der Enkel lief ... die Großmutter zu.
a) zu b) auf c) nach d) über
14. Setzen Sie die passende Präposition ein.
Ich hatte meinem Vater seinem Geburtstag gratuliert.
a) mit b) von c) zu d) für
15. Setzen Sie die passende Präposition ein.
Den ganzen Sommer lang lebten wir ... dem Lande
a) in b) zu c) bei d) auf
16. In welchem Satz ist die Präposition richtig gebraucht?
a) Sali hob Vrenchen mit seinen Armen hoch empor und schritt durch das Wasser gegen das Schiff.
b) Sali hob Vrenchen mit seinen Armen hoch empor und schritt in das Wasser auf das Schiff.
c) Sali hob Vrenchen mit seinen Armen hoch empor und schritt mit das Wasser zu das Schiff.
d) Sali hob Vrenchen mit seinen Armen hoch empor und schritt unter das Wasser hinter das Schiff.
16. In welchem Satz ist die Präposition richtig gebraucht?
a) Da Reinhardt für seine Gewohnheit nicht antwortete, so wandte sie sich um.(Th.Strom)
b) Da Reinhardt gegen seine Gewohnheit nicht antwortete, so wandte sie sich um.(Th.Strom)
c) Da Reinhardt laut seine Gewohnheit nicht antwortete, so wandte sie sich um.(Th.Strom)
d) Da Reinhardt wider seine Gewohnheit nicht antwortete, so wandte sie sich um.(Th.Strom)
17. Setzen Sie die passende Präposition ein.
Der Brief ... dem Tisch ist ... seiner Tochter.
a) an/aus b) vor/mit c) über/zur d) auf/von
18. Setzen Sie die passende Präposition ein.
... dem Angebot sind die Preise unterschiedlich.
a) nach b) je nach c) mit d) dank
19. Setzen Sie die passende Präposition ein.
... diesem Medikament muß man 3 Tropfen ... ein Glas Wasser einnehmen.
a) aus/ in b) mit/ mit c) von/auf d) in/auf
20. Setzen Sie die passende Präposition ein.
... Diskussion zog sich ein Gedanke wie ein roter Faden.
a) durch b) mit c) hindurch d) ab
21. In welchem Satz ist die Präposition richtig gebraucht?
a) Man hat ihm die Nachricht per Eilboten übermittelt.
b) Das Schiff wurde mit einem Torpedo versenkt.
c) Mit seines Fleisses bestand er die Prüfung.

- d) Wir bummeln mitten die Stadt.
22. In welchem Satz ist die Präposition richtig gebraucht?
- Das Auto ist für einen Baum gefahren.
 - Wir sind auf Feuer und Diebstahl versichert.
 - Schritt an Schritt ging er vorwärts.
 - Am Blumenstand werden frische Blumen je nach (der) Jahreszeit verkauft.
23. In welchem Satz ist die Präposition falsch gebraucht?
- Er stellte sich in der Schlange hinter mich.
 - Sie legte das Buch über den Tisch.
 - In der Nacht gab es ein schweres Gewitter.
 - Im Frühling fahren wir nach Samarkand.
24. In welchem Satz ist die Präposition falsch gebraucht?
- Laut Gesetz darf an Jugendliche kein Alkohol ausgeschenkt werden.
 - Zufolge seiner Anweisung wurde die neue Kollegin eingestellt.
 - Sie ist im 1950 geboren.
 - Wir hatten die Arbeit in zwei Tagen geschafft.
25. In welchem Satz ist die Präposition richtig gebraucht?
- Der Schrank wurde der Anweisung gemäß zusammengesetzt.
 - Die Kinder sind in die Schule.
 - Er ruderte mit den Strom.
 - Er geht zu einige Jahre ins Ausland.
26. In welchem Satz ist die Präposition richtig gebraucht?
- Sie kam auf der Absicht, ihr zu helfen.
 - Wir kamen fürs Diskutieren.
 - Als die Maschine repariert war, konnte sie wieder auf Gang gesetzt werden.
 - Die Braut trug das Kleid in strahlendem Weiß.
27. Welche Präposition passt?
- Gehen Sie bitte ... rechts.
- auf
 - zu
 - nach
 - hindurch
28. Welche Präposition passt?
- Lehrer waren dreißig Personen im Raum.
- mit
 - mit zu
 - je
 - ohne
29. Welche Präposition passt?
- Sie hat den Text ... Fax übermittelt.
- per
 - durch
 - mit
 - mittel
30. Welche Präposition passt?
- Das Flugzeug kreist ... der Stadt.
- auf
 - durch
 - über
 - hinter
31. Setzen Sie die passende Präposition ein.
- ... der Brücke ... fuhr der Zug langsam.
- von/aus
 - von/an
 - aus/ab
 - um/willen

32. Setzen Sie die passende Präposition ein.
.... 1945 war Mecklenburg-Vorpommern vorwiegend Agrarland.
a) mit b) nach c) seit d) vor
33. Welche Übersetzung ist richtig?
Barcha talabalardan eng qobiliyatli Karim edi.
- a) In den Studenten war Karim am begabtesten.
b) Von allen Studenten war Karim der begabteste.
c) Unter den Studenten ist Karim begabter.
d) Aus allen Studenten war Karim der begabteste.
34. Welche Übersetzung ist richtig?
Tumandan hech narsa ko' rinmasdi.
- a) Vor Nebel war nichts zu sehen.
b) Trotz Nebel konnte man nichts sehen.
c) Von Nebel konnte man nichts sehen.
d) Aus dem Nebel war nichts zu sehen.
35. Welche Übersetzung ist richtig?
U juda go'zal ayol edi.
- a) Sie war schön.
b) Sie war eine Frau von großer Schönheit.
c) Sie war die Frau aus großer Schönheit.
d) Sie war eine Frau wegen der Schönheit.
36. In welchem Satz ist die Präposition falsch gebraucht?
- a) Wir erwarten ihn nicht vor heute Abend.
b) Während der Sommerferien arbeiten viele Studenten als Aushilfskräfte.
c) Vor Lärm konnte man nichts hören.
d) Während der Arbeit darf in Baustellen kein Alkohol getrunken werden.
37. In welchem Satz ist die Präposition falsch gebraucht?
- a) Gib doch dem Kind etwas von dem Kuchen!
b) Die Kartoffeln werden von der Qualität sortiert..
c) Die Brücke wurde durch Partisanen gesprengt.
d) Des starken Frostes wegen verbrauchten wir jetzt viel Heizenergie.
38. In welchem Satz ist die Präposition richtig gebraucht?
- a) Er legte den Teppich über den Tisch.
b) Mit großem Beifall betrat der Preisträger das Podium.
c) Er fand seine Aktentasche bei den Koffern sofort heraus.
d) Er fand seinen Koffer unter den anderen sofort heraus.
39. Setzen Sie die passende Präposition ein.
Er verkaufte ihm das Haus ... Garage.
- a) an b) unter c) nebst d) aus
40. Setzen Sie die passende Präposition ein.
Er kam überraschend – ... seinen acht Kindern
- a) samt b) außer c) unter d) zu
41. Setzen Sie die passende Präposition ein.

- ... ihn bin ich eine Null. Er hat noch nie Notiz ... mir genommen.
a) mit/ von b) aus/von c) für/von d) durch/ gegen
42. Setzen Sie die passende Präposition ein.
Er ging fort, ohne ... uns Abschied zu nehmen.
a) mit b) von c) aus d) samt
43. In welchem Satz ist die Präposition falsch gebraucht?
a) Das Auto fährt um die Ecke.
b) Tag um Tag wartet er auf Nachricht.
c) Der Junge läuft um den Baum.
d) Von drei Monaten liegt seine Frau im Krankenhaus.
44. In welchem Satz ist die Präposition falsch gebraucht?
a) Wir bummeln durch die Stadt.
b) Er ist bis über beide Ohren in das Mädchen verliebt.
c) Ich habe mit ihm in einem Geburtstagsfeier kennengelernt.
d) Er konnte bis gegen Mitternacht nicht einschlafen.
45. Welche Übersetzung ist richtig?
Suv paqirdan oqib ketdi.
a) Das Wasser lief aus dem Eimer.
b) Das Wasser fließt vom Eimer.
c) Das Wasser lief über dem Eimer.
d) Das Wasser läuft seit dem Eimer.
46. Welche Übersetzung ist richtig?
Kimdir eshikni taqillatmoqda.
a) Jemand klopft zur Tür.
b) Jemand klopft auf die Tür.
c) Jemand klopft an die Tür.
d) Jemand klopft über die Tür.
47. Setzen Sie die passende Präposition ein.
Die Nachbarn halfen der alten Frau ... Mitleid.
a) mit b) für c) aus d) von
48. Setzen Sie die passende Präposition ein.
Die Uhr geht ... die Minute genau.
a) auf b) zu c) bis d) für
49. Setzen Sie die passende Präposition ein.
... dem Kind war niemand zu Hause.
a) für b) außer c) aus d) seit
50. Setzen Sie die passende Präposition ein.
Seit einigen Jahren arbeitet mein Bruder ... seiner Dissertation.
a) über b) mit c) für d) an

Lösungen zu den Lückentexten

Übung 1. vor, auf der, gegenüber, aus der; in der, am, im, in, in; der, zu, nach; eine, für, zum

Übung 2. bis; um; durch, über; entlang; gegenüber; im, aus; in, nach, mit, an; am, von; unter, in; ohne, bei; gegen; außerhalb; aufs; bei; für; seit

Übung 3. am; während; trotz, zu; auf; am; ohne; in; zu, zur, zu; auf; auf; am; um, bis, in; am; vor/neben; zum; am, mit, in; im

Übung 4. vor, auf; um, bei, mit; zur, auf, am, für; nach, am, auf; in; außer, an, zu; am, von; an; ins, an, an, vor; ohne; aus, seit

Übung 5. bis, in, in, auf, auf; am; um, bei, mit; mit; in; an ;seit; in, mit; auf, in nach; um, aus an, aus; für

Übung 6. wegen ; zwischen/zu; an; über; von; an; gegenüber; außerhalb; seit; bei; aus; ohne/mit; ab/am; für; gegen; am; ins; auf; bei; auf; im; über/auf; auf; trotz; ab; seit, in; neben

Übung 7. bis; durch; entlang; bei; zu; um/nach, nach; aus; ohne; mit; gegen; nach; an; zur; in/seit; beim; zwischen; nach/über/bis; in; bei/neben/über/unter; am; um; von, über; in; in; auf; im; nach; von, auf

Übung 8. trotz; bei/zwischen; vor; unter; gegenüber; im; mit; ohne; zu, zu; neben/über/unter; seit; im, in; aus; für; im; um/- ; nach/vor; ins; ab/am; bei; gegenüber; während; wegen; vom, bis, zu; von, bis; für; trotzdem/nach, ohne; im, nach

Übung 9. zwischen; bis; ab; außer; aus; mit; seit, in; durch; ohne; mit, ohne; ohne, mit; mit; mit; gegen; für; trotz; während, von; in; im; am; auf, von, nach; bis; auf; zum; in, vom; durch; wegen

Übung 10. vor, im, mit, aus, seit; zum, vom, unter; auf, in; am; auf, nach, auf, in; mit, mit; ohne/mit, mit/ohne; auf, von; auf, in; auf, vom; in, für, mit, am; am, aus, an.

Übung 11. bis; in; von; für; beim; aus; gegen; ohne ;ins; mit, zu; mit, in, mit; bis; zum; gegenüber; im; an; im, in; vor, in; mit, bei; für, über; in, trotz.

Übung 12. aus; mit; von; von...auf, auf; von; beim; von; bis; unter; um; wegen; an/abseits, mit; durch; auf; vom ...aus; auf

Übung 13. zu; zu; an, mit, in; in, zum; für; von, am; bei; mit; gegen; auf, um; außer/mit; an; an; entlang, zum; un; in.

Übung 14. mit; bei, uns; von; auf; an, nach; auf, in; vor; aus; nach, aus; von; zu; für; an; im; zu; von; um.

Übung 15. im; im; zu; um; von; auf; am; von; an; in; mit; für; durch/in; hinter; bis zum; aus; vor; für; auf; zu; auf; für.

Übung 16. um; zu; zu, trotz, bei, aufs; nach; für; auf; zu; in; wegen, vor; ins; von; an; in; am; von; für; an; von; mit; mit; bei.

Lösungen der Teste

1 a	26 d
2 c	27 c
3 b	28 d
4 c	29 a
5 b	30 c
6 d	31 b
7 c	32 d
8 a	33 b

9 a	34 a
10 c	35 b
11 b	36 c
12 a	37 b
13 b	38 d
14 c	39 c
15 d	40 a
16 a	41 c
17 d	42 d
18 b	43 d
19 c	44 c
20 a	45 a
21 a	46 c
22 d	47 c
23 b	48 a
24 c	49 b
25 a	50 d

Literatur

1. Arsenjewa M.G. Grammatik der deutschen Sprache.-M.,1963
2. Dreyer,Schmitt. Lehr-und Übungsbuch der deutschen Grammatik. Verlag für Deutsch,2001
3. Funk Hermann,König Michael. Grammatik lehren und lernen.-Langenscheidt,1998
- 4.Hans –Georg Albers, Sibylle Bolton. Testen und Prüfungen.-Langenscheidt,2004
5. Helbig / Buscha. Deutsche Grammatik .Langenscheidt, 2001
6. Helbig / Buscha. Übungsgrammatik. Langenscheidt, 2001
7. Helbig /Buscha. Leitfaden der deutschen Grammatik. Langenscheidt,2000
8. Jung W. Deutsche Grammatik. – Lpz., 1971
9. Saidow S. Deutsche Grammatik in Mustern.-Taschkent, 1998
10. Saidow S. Deutsche Grammatik in Übungen. – Taschkent,2003
11. Золина М.Г., Руфьева А.И. Сборник упражнений по грамматике немецкого языка. Л., 1967
12. Кораблева Л.Г. и др. Морфология немецкого языка. Л., 1971
- 13.Цвик Л.Д.,Гальперин И.Я. Краткий справочник по грамматике немецкого языка.- Москва,1970

Ўзбекистон Республикаси
Олий ва Ўрта махсус таълим вазирлиги
Наманган Давлат университети
Немис ва француз тиллари кафедраси

Ўктамали Нурматов

Немис тилида предлоглар
Машқлар тўплами
(Ўқув қўлланма)

Мухаррир
Тех.муҳаррир
Компьютерда
саҳифаловчи
Мусахҳиҳ

З.Содиқов
Б.Жўрабоев
И.Э.Жумабоев
Ҳ. Турдиев

Босишга рухсат этилди: 12.09.2011
Бичими 84x108/32. Нашриёт босма табағи 6.
Шартли босма табоқ 6,2. Адади 200
Буюртма № 104 Баҳоси келишилган нархда

“Фахризода” кичик корхонасида тайёрланди.
Наманган шаҳар Дўстлик кўчаси 2А уй